

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 5



SEITE 6



SEITE 12



SEITE 12

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefе und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Jahreshauptversammlung 2026

Der VfB Ginsheim lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung/Generalversammlung 2026 am 25.01., um 10 Uhr im Vereinslokal „3. Halbzeit“ im Jugend- und Sportpark Ginsheim ein. Anträge sind schriftlich einzureichen und spätestens acht Tage vor der Versammlung dem Vorstand zu übergeben.

Nächster Frauentreff in Gustavsburg

VdK GiGu – Petra Stein-Schilling als Vertreterin der Frauen im VdK lädt am Mittwoch, den 28. Januar um 15 Uhr in das Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10 in Gustavsburg, ein. Es treffen sich Frauen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK. Willkommen sind alle Frauen aus GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten. Anmeldungen bitte unter Tel.: 06144-3466, Petra Stein-Schilling, ebenso, wenn jemand abgeholt werden möchte.

BEILAGE

Dieser Zeitung liegt ein Flyer der Firma Novum – das Gemüseabo bei. Wir bitten um Beachtung.



Live & Direkt

Livestream zur Kommunalwahl am 15. März – jeden Montag um 19:15 Uhr Seite 10

Ü45 Fassenachtsparty

SV 07 Bischofsheim – Das Partyteam der Ü45 DiscoTanzParty möchte euch am Samstag, den 14. Februar um 20 Uhr zu nächsten (18.) Party einladen in die Ginsheimer Landstr. 13 in Bischofsheim. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass unsere Veranstaltungen auf sehr große Resonanz stoßen. Deswegen wird um frühzeitige Buchung über reservierung@sv07bischofsheim.de gebeten. An Donnerstagen (von 15.30 bis 18 Uhr) ist in der Geschäftsstelle eine weitere Möglichkeit des Kartenkaufs. Tanzmusik der 1970er, -80er, -90er Jahre und aktuelles von Heute – Begrüßungsüberraschung – Maskenprämierung sind ein Teil unserer Veranstaltung. Eintritt 10 € (Abendkasse 12 €). Die Stadtbuslinie 56 hält direkt vor der Tür.



Lions Club spendet Bank für den VdK Bischofsheim

Übergabe am Montag, den 12.1.2026

Der Lionsclub Bischofsheim-Mainspitze hat dem VdK Ortsverband Bischofsheim eine Sitzbank für den Bischofsheimer Friedhof gespendet. Der Kontakt zwischen Lionsclub und VdK kam zustande, als der Lionsclub seine Unterstützung für die Wiederbelebung des VdK Ortsverbandes Bischofsheim anbot. Die Idee: eine Spende in Form einer Sitzbank. Die Kosten für die Bank beliefen sich auf mehrere Hundert Euro. Eine Plakette an der Bank erinnert an die Finanzierung durch den Lions Club, gespendet von Werbetechnik Hahn. „Wir sind dankbar und hoffen, dass wir einen Ort gefunden haben, an dem die Bank wertgeschätzt wird“, sagt Sonja Semnet vom VdK Bischofsheim. Auch Thomas Wolf, Präsident des Lions Clubs, betonte die Bedeutung des Ortes: „Eine Bank auf dem Friedhof ist ein Ort des Innehaltens – für Trauer, Dankbarkeit und Erinnerung.“ Der Lions Club finanziert seine Spenden durch Aktionen wie das Kaffeehaus oder den Stand



Oben: Michael Neumann (VdK), Werner Winderlich + Thomas Wolf (Lions) | Unten: Lisa Gößwein (Bürgermeisterin), Sonja Semnet (VdK) + Sabine Bächle-Scholz (Lions)

beim Weindorf zur Kerb. Über die Mittelvergabe wird zweimal jährlich entschieden. Das nächste Kaffeehaus des Lions Club findet am 15.3. in der Turnhalle des TV Bischofsheim statt. Der VdK Ortsverband Bischofsheim möchte sich mit seinem fünfköpfigen Vorstandsteam künftig verstärkt

sozialpolitisch engagieren, insbesondere zu den Themen Pflege und Barrierefreiheit. Zudem sind Informationsveranstaltungen geplant. Die nächste findet am 15.1., 17 Uhr im Trafohaus statt und beschäftigt sich mit dem Thema Trickbetrug.

Lenny Zaia

Klangreise zwischen Fluss und Meer

Vocalconsort Mainz lädt zu „Beyond the sea“ in die ev. Kirche Ginsheim

Wenn Flüsse ins Meer münden und der Blick über den Horizont schweift, beginnt eine musikalische Reise: Mit seinem neuen Programm „Beyond the sea“ setzt das Vocalconsort Mainz die Segel und steuert internationale Klanggewässer an. Am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr lädt das Ensemble in die Evangelische Kirche in Ginsheim (Dammstr. 25) ein.



Wie ein Strom, der sich verzweigt und wieder zusammenfindet, fließt das Programm entlang von Meeren und Flüssen durch Zeiten und Länder. Babylonische Flüsse, schwedische Meere, schottische Seen und die Tiefen des Ozeans werden musikalisch erkundet. Dabei spannt sich der Bogen von frühbarocker Vokalpolyphonie bis zu modernen A-cappella-Arrangements. Geschichten vom Segeln, Fischen und Seefahren treiben an die Oberfläche, Legenden von Brücken, Vulkanen und Algen tauchen auf, und zwischen den Wellen klingen Trennung, Abschied und Sehnsucht an. Jenseits der Meere

– warten dort neue Welten oder doch der Heimathafen? Das Vocalconsort Mainz, 2017 gegründet, besteht aus sechs Sängerinnen und Sängern: Annika Wehrle (Sopran), Judith Kissel (Mezzosopran), Jessica Quinlan (Alt), Andreas Klopp (Tenor), Niklas Wawrzyniak (Bariton) und Carsten

Siering (Bass). Das Ensemble gestaltet seine Projekte gemeinschaftlich und ist mit Programmen von der Renaissance bis zur Moderne im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Ein musikalischer Abend, der wie ein Fluss mitnimmt – bis hinaus aufs offene Meer.

Autorenlesung mit Helge Weichmann

Der Mainzer Autor Helge Weichmann stellt am 28. Januar um 19:30 Uhr seinen neuen Krimi „Schandweihе – Mächtige Gegner für Ernestine Nachtigall“ vor. Die Lesung findet in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt und ist eine Kooperation des Vereins der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V. und des Achterbahn e.V., in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung in der Villa Herrmann.



Im siebten Band seiner erfolgreichen „Schand“-Reihe verbindet Weichmann erneut reale Mainzer Stadtgeschichte mit einer spannenden Krimihandlung: Ein Mord im Kreuzgang des Mainzer Doms, ein geheimnisvolles Vermächtnis aus der Zeit des Erzbischofs Willigis und eine Kette rätselhafter Ereignisse führen die Ermittler tief in ein gefährliches Netz aus Vergangenheit und Gegenwart –

gewürzt mit gewohnt feinem Humor. Ein besonderes Highlight des Abends ist ein kurzes artistisches Intermezzo am Vertikaltuch, das die Lesung ergänzt.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist erforderlich unter www.achterbahnshow.de.



FERRERI
IMMOBILIEN

Wenn Trennung Klarheit braucht.
Scheidung trennt Wege - doch die Immobilie bleibt.
Sichere Entscheidungen in einer emotionalen Phase.

Wenn eine Ehe endet, wird die Immobilie zur zentralen Frage. Kredit, Nutzung oder Verkauf müssen geklärt werden. Eine Entscheidung, die emotional und finanziell belastet. Ohne klare Planung drohen Streit, finanzielle Verluste oder Zwangsversteigerung. Wir begleiten Sie neutral und diskret – mit klarer Wertermittlung, strukturiertem Vorgehen und persönlicher Unterstützung.

✓ KOSTENFREI ✓ UNVERBINDLICH

Telefon: 06144 / 9603474 E-Mail: info@ferreri-immobilien.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Ausgabe Die Tafel

Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
 Freitag, 23.01.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)
 Freitag, 30.01.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 18.01.2026

09:30 Uhr Gottesdienst – anschließend Kirchenkafee; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christinnen und Christen (kath. Kirche Bischofsheim)

Donnerstag, 22.01.2026

19:30 Uhr Gespräche bei Brot und Wein, Ev. Gemeindehaus (Bau)

Sonntag, 25.01.2026

17:00 Uhr Mainspitz-Gottesdienst zum Start in die Gesamtkirchengemeinde Mainspitze, Verkündigungsteam Mainspitze (Gi)



Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Freitag, 16.01.2026

16:00 Uhr Gottesdienst für alle Kommunionkinder und ihre Familien „Erklärungsgottesdienst“ (Bi)
 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Samstag, 17.01.2026

18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 18.01.2026

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen mit Kirchencafe (Bi, kath. Kirche)
 09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gu)

Montag, 19.01.2026

18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 20.01.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Donnerstag, 22.01.2026

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 23.01.2026

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 24.01.2026

18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria Hilf)

Sonntag, 25.01.2026

09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Bi)
 11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 26.01.2026

18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 27.01.2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 144

... über den Neu-Anfang bei meinen Nachbarn

Unfreiwillig wurde ich Zeuge über ein Neujahrsgespräch meiner Nachbarn. Ein interessanter Dialog. Der ältere Nachbar murmelte über den Zaun: „Was wird schon kommen, das Elend der Welt rückt immer näher“. Er sah wohl die Krisen, die Kriege und die vielen Unsicherheiten. Pessimismus pur. -Der zweite Nachbar, etwas jünger, konterte mit einer anderen Grundhaltung: „Ich habe in meinem Leben schon so vieles bewältigt, ich werde auch das neue Jahr mit seinen Herausforderungen packen“.



Offenkundig setzte der Zweite auf eigene positive Kräfte und seine gewonnene Widerstandskraft. Die Psychologen nennen dies die selbsterarbeiteten Resilienz. Mein Onkel Georg aus der Eifel sagte immer, wer generell das Negative erwartet und keinerlei positive Hoffnung hegt, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass tatsächlich negative Ergebnisse eher die Folgen sind, als positive Wendungen. Das Unbewusste trägt zum Ausgang einer Handlung bei; nicht nur wenn das Selbstwertgefühl gering ist. Sonst auch. Wenn aber bei anderen Perspektiven das positive Denken überwiegt, kann es Stress reduzieren und somit zu einer besseren Problemlösung beitragen. Das ist die Erfahrung aus der Verhaltenstherapie.

Zurück zu meinen Nachbarn und ihrer Neujahr-Philosophie. „Wir leben in einer fließenden Zeit“, meinte der Jüngere und „jedem Anfang wohne die Freiheit inne“. (Nicht zu verwechseln mit dem „Zauber“ von Hermann Hesse). Das mit der Freiheit gefiel mir sehr und ich schaltete mich unfreiwillig ein, weil ich diesen Satz irgendwo schon einmal gehört hatte. „Jedem Anfang wohnt die Freiheit inne“. Vermutlich las ich diesen Satz bei Rüdiger Safranski, einem Schriftsteller und Philosophen; Jahrgang 1945. Bei ihm ging es auch um das „Vergessen“ und um das „Verzeihen“. Safranski nannte diese Voraussetzung die „frische Luft des Neu-Anfangs“. Eine tolle Formulierung. Diese frische Luft wünschte ich den beiden Nachbarn und verabschiedete mich. War es ein Zufall, dass ich am gleichen Tag noch einen weiteren Nachbarn traf? Manfred. Er kam vom Glascontainer zurück und sammelte auf dem Rückweg in seinem nun leerem Flaschenkorb Abfallreste links und rechts der Böschung. Ein galanter Abfallgreifer half ihm dabei. Er grüßte munter und verbarg fast schon sein Strahlen. Es täte ihm einfach gut in der frischen Luft



Symbolfoto: Klaus Friedrich

etwas für die Sauberkeit der Umwelt zu tun. Jetzt begriff ich endgültig den Satz: „Jedem Anfang wohnt die Freiheit inne“. Man kann etwas liegen lassen, man kann es aber auch aufheben – oder? Und was bedeutet die „frische Luft“ bei den Christen? Sie beten vertrauensvoll: „Unsere Hilfe kommt im Namen des Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat; und auch das neue Jahr“.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“

Alan C. Kay, amerikanischer Informatiker, PC-Pionier, geboren 1940

Ökumenischer Gottesdienst

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen, die alljährlich zwischen dem 18. und 25. Januar begangen wird, ist eine gute Gelegenheit für die Christen unterschiedlicher Konfessionen aneinander zu denken und miteinander zu beten.

Aus diesem Anlass feiern evangelische und katholische Christen der Mainspitz-gemeinden am Sonntag, 18. Januar um 11 Uhr in der katholischen Kirche Christkönigkirche Bischofsheim einen Ökumenischen Gottesdienst zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Wie kann Vielfalt im Glauben verbinden statt trennen? Die Gebetswoche für die Einheit der Christen lädt Gemeinden weltweit ein, genau dieser Frage nachzugehen – mit Impulsen aus der reichen Tradition der Armenisch-Apostolischen Kirche. Wir freuen uns auf viele evangelische und katholische Christen.

Karl Zirmer, Pfarrer

Macht mit beim SpontanChor

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze – Auf alle, die gern singen, wartet im neuen Jahr eine ein-malige Gelegenheit, und zwar im wahrsten Sinn des Wortes: Eine Probe, ein Auftritt! Am 25. Januar feiern die Evangelischen Kirchengemeinden Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg ihren Zusammenschluss zur Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mainspitze mit einem fröhlichen, festlichen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Ginsheim.

Das Verkündigungs-Team und Chorleiter Armin Rauch laden alle, die Spaß am Singen haben, ein, beim SpontanChor mitzumachen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen, treffen sich am Samstag, den 17. Januar in der Evangelischen Kirche Ginsheim, um Lieder zu proben, die dann gemeinsam im Gottesdienst aufgeführt werden. Geprüft wird von 14 Uhr bis 16 Uhr. Chorerschaft ist nicht erforderlich. Kommt vorbei und singt mit, wir freuen uns auf Euch!

Glockenschlag: Für die Einheit der Christen

Seit fast 20 Jahren beteiligen sich evangelische und katholische Christen aus der Mainspitze am weltweiten Gebet für die Einheit der Christen. Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass wir anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar) miteinander einen Ökumenischen Gottesdienst feiern. Der Ort und die Kirche wechseln dabei jedes Jahr. In diesem Jahr sind wir in Bischofsheim in der katholischen Christkönigkirche und feiern den Ökumenischen Gottesdienst für die Einheit der Christen am Sonntag 18. Januar 2026 um 11 Uhr.

Die Tatsache, dass den Christen verschiedener Konfessionen deutlicher als früher bewusst ist, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben und dass sie dies auch nach außen hin bekennen sollen. Das Gemeinsame, das uns verbindet, ist wichtiger als die Unterschiede, die uns trennen. In den Grundwahrheiten des Christentums sind wir uns einig: im Glauben an den dreieinigen Gott und im Bekenntnis zu Jesus Christus als unserem Herrn und Erlöser. Und verbindet die gleiche Taufe, wir haben das gleiche Wort Gottes der Bibel. Wir sind Schwestern und Brüder im Glauben. Wir sind deshalb aufgerufen, nicht nur nebeneinander zu leben, sondern miteinander Zeugnis zu geben vom gemeinsamen Glauben an Christus. Wir wollen auch die Unterschiede, die uns immer noch trennen, nicht verdrängen oder herunterspielen. Da wo es Unterschiede gibt, die

wir nicht überbrücken können, gilt es diese zu respektieren. Ökumene heißt für mich nicht nur, die Gemeinsamkeiten hervorzuheben und zu bekennen, sondern auch den anderen, den ökumenischen Partner in seinem Anderssein zu respektieren und tolerieren.

Die Einheit der Kirche, die wir anstreben, muss eine Einheit in Vielfalt sein. Die Vielfalt muss soviel Raum haben, wie es der Fülle des Evangeliums und zugleich der Vielfalt der Menschen, ihrer geschichtlichen, kulturellen, gesellschaftlichen Lebensbedingungen entspricht. Die Einheit muss von der Art sein, dass sie auch sichtbar wird und nicht nur gegen den Augenschein geglaubt wird. Die Einheit der Kirche wird nicht nur das Ergebnis menschlicher Anstrengungen und Bemühungen sein, sondern bleibt letztendlich das Werk



des Heiligen Geistes. Deshalb ist es wichtig, dass Christen nicht aufhören für die Einheit der Christen zu beten und gleichzeitig alles zu tun, was in ihren Kräften liegt, um diese Einheit zu fördern.

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

Für Ginsheim-Gustavsburg

Mit Verstand, Herz und Verantwortung.

SachWERT Immobilien www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

buntes Gemüse von hier für alle!

Du träumst von frischem Gemüse, ökologisch, regional, direkt vom Acker? Bezahlbar, zum selbst Erleben und Anpacken, wenn du Zeit und Lust hast? Dann werde Teil unserer Solidarischen Landwirtschaft.

Bio SoLaWi Auf dem Acker e.V. Rüsselsheim

Viele Stimmen. Ein Zuhause.

Miteinander in der Mainspitze – „Für mich ist die unterschiedliche Herkunft der Menschen einfach selbstverständlich.“ Dieser Satz einer Mitbürgerin ist auf den neuen Roll-Ups in den Bürgerbüros der Mainspitze-Gemeinden zu lesen. Sie zeigen Stimmen von Menschen, die alle in der Mainspitze leben. Das Bunte Erzählsofa hat sie in Interviews gesammelt.

Da ist die junge Frau, die in Afghanistan aufwuchs, nach Deutschland kam und hier in Medizin promovierte. Der Sohn, dessen Vater über seine Verfolgung im Nationalsozialismus schwieg. Der Mann, der hier arbeitet, während seine Familie im Kosovo lebt. Die Mutter, die mit Mann und Kindern jahrelang vor dem Krieg floh und heute sagt: „In Deutschland haben wir ein Leben gefunden.“ Oder die Frau aus der Ukraine, die sich vor allem eines wünscht: „Eine friedliche und bessere Zukunft für meine Kinder.“

All diese Menschen haben Namen. Sie sind Teil der Mainspitze. Ihr Wunsch unterscheidet sich nicht von dem vieler anderer hier: ein sicheres, gutes Leben. „Jeder Mensch ist etwas Besonderes“, heißt es auf einer weiteren Karte. Das bringt das Anliegen auf den Punkt:



In Unterschieden Gemeinsames entdecken und das Anderssein verstehen. Nur so haben unsere Gemeinden und unser Land eine Zukunft. Angesichts von Sorgen vor Ausgrenzung braucht es heute einen Bürgersinn, der dagegenhält. Zugleich bleibt Zuversicht: „Ich habe schon immer gesehen, dass man Brücken bauen kann.“ Die bisherigen Zitate stammen aus vier Interviews – weitere Stimmen aus der Mainspitze werden folgen und für alle sichtbar gemacht.

Zelten in den Sommerferien

Evangelische Gemeinde Mainspitze – Hast du in den Sommerferien noch nichts vor und Spaß am Zelten? Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung für Ihr Kind mit Gleichaltrigen in der vierten Ferienwoche?

Die Evangelische Gemeinde Mainspitze bietet in den Sommerferien vom 19. bis zum 25. Juli 2026 ein

Zeltlager in Nieder-Wies an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 17 Jahren. Die Kosten für das sechstägige Abenteuer betragen 130 Euro pro Person.

Interesse geweckt? Die Anmeldungen laufen ab sofort über Anja Walther unter walther@bauschheim.de

Einladung zum Neujahrskonzert

Evangelischer Posaunenchor Bischofsheim – Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Auftritt des Posaunenchores am Samstag, 24. Januar um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Bischofsheim. Die Musikauswahl reicht von klassischer Musik bis hin zu Filmmusik. Insgesamt steht eine beschwingte und flotte Aus-

wahl an Stücken auf dem Programm, die die klangliche Vielfalt des Ensembles, bestehend aus 15 Musikerinnen und Musikern, eindrucksvoll zeigt. Das Konzert dauert etwas mehr als eine Stunde und findet ohne Pause statt. Im Anschluss ist ein kleiner Empfang geplant, bei dem die Gäste den Abend bei einem Glas Sekt gemütlich ausklingen lassen können.

Wie sieht eine Kirche ohne Jünger aus?

Die **katholische Mainspitze** lädt neben ihren reichlichen eucharistischen Gottesdienst-Angeboten immer wieder auch zu themenzentrierten Wort-Gottesfeiern ein. Am So., 25. Januar, um 11 Uhr, gestaltet Mediziner und Psychotherapeut Dr. Peter A. Schult in der katholischen Kirche Ginsheim unter besonderer musikalischen Gestaltung einen

weiteren (Trostwort)-Gottesdienst. Dabei soll die Frage nach einer konsequenten Christus-Nachfolge aufgeworfen werden. Das Thema von Dr. Schult: „Wie sieht eine Kirche ohne Jünger aus?“ Der eigentliche Ideengeber dieses Themas ist allerdings das sonntägliche Evangelium (Mt 4,12-17) am 4. Sonntag des neuen Jahres selbst.

Gemeinsam ins neue Jahr

Einladung zum ersten „Treff im Treff“ 2026

Der **Seniorenbeirat der Stadt GiGu** lädt am Mittwoch, 21. Januar, um 18 Uhr herzlich zum ersten „Treff im Treff“ im neuen Jahr in den Seniorentreff „Zur Fähre“ ein. In geselliger Runde besteht beim bewährten „Weck, Worscht und Woi“ (Kostenbeitrag: 4 Euro [ohne „Woi“]) die Gelegenheit zu gemütlichem Austausch und Beisammensein.

Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens Sonntag, 18. Januar 2026 möglich – entweder per E-Mail (Ed-

mund.Heidl@freenet.de) oder telefonisch unter 06144-925279.

Sollten angemeldete Personen kurzfristig verhindert sein, bittet der Seniorenbeirat um eine umgehende Information, damit Gäste von der Warteliste noch eingeladen werden können.

Der Seniorenbeirat wünscht allen ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2026 und freut sich auf viele Gäste sowie einen schönen gemeinsamen Abend.

Königlicher Besuch



Zu Besuch in der Geschäftsstelle in Ginsheim

Volksbank Mainspitze eG – In der ersten Januarwoche durften die Geschäftsstellen der Volksbank Mainspitze eG besonderen Besuch empfangen: Die Sternsinger der Kirchengemeinden Christkönig aus Bischofsheim sowie St. Marien aus Ginsheim brachten den traditionellen Segen und machten zugleich auf das diesjährige Motto der Aktion Dreikönigssingen aufmerksam: „Sternsinger gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“.

Als kleine Botschafterinnen und Botschafter des Friedens und der Hoffnung überbrachten die Kinder nicht nur den Segensspruch, sondern informierten auch über die wichtige Arbeit der Sternsingeraktion. Ziel der

diesjährigen Kampagne ist es, auf die weltweiten Missstände der Kinderarbeit aufmerksam zu machen und sich für Bildung, faire Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven für Kinder einzusetzen.

Die Volksbank Mainspitze eG freut sich sehr über den jährlichen Besuch der Sternsinger. Ihr Engagement und ihre Botschaft haben eine große gesellschaftliche Bedeutung und verdienen besondere Anerkennung. Als Dank für ihren Einsatz erhielten die Kinder eine kleine Wegzehrung zur Stärkung. Die im Rahmen der Besuche gesammelten Spenden kommen direkt Projekten zugute, die Bildungsmaßnahmen für Kinder in benachteiligten Regionen weltweit unterstützen.



und in der Geschäftsstelle in Bischofsheim

Pfingsten wird bunt, kreativ und voller Lebensfreude

Bewerbungsstart Künstlermarkt Gustavsburger Burgfest 2026

Sport- und Kulturbund Gustavsburg – Wenn sich der Gustavsburger Burgpark in ein Meer aus Farben, Formen und kreativer Energie verwandelt, ist es wieder so weit: Das Gustavsburger Burgfest lädt zum Künstlermarkt an Pfingsten 2026.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, und Pfingstmontag, 25. Mai, wird die grüne Oase des Burgparks erneut zur Bühne für rund 80 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland. Inmitten der idyllischen Kulisse erwartet die Besucher ein Markt voller Inspiration, Handwerkskunst und individueller Unikate.

Ob filigraner Schmuck, edle Holz- oder Metallarbeiten, fantasievolle Stoffkreationen, handgetöpferte Gartenkeramik, ausdrucksstarke Malerei oder originelle Accessoires für Mensch und Hund – das vielfältige Angebot lässt keine Wünsche offen. Besonders beliebt: Viele Kunsthandwerker arbeiten direkt vor Ort und geben faszinierende Einblicke in ihre Techniken und ihr kreatives Schaffen. Das Burgfest selbst läuft vom 22. bis



24. Mai 2026 und bietet neben dem Künstlermarkt ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Ein buntes Kultur- und Kinderprogramm auf dem Festplatz der Vereine sorgt den ganzen Tag über für Unterhaltung, während das leckere gastronomische Angebot der ortsansässigen Vereine zum Genießen und Verweilen einlädt.

Der Künstlermarkt hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Kunstliebhaber, Sammler und Krea-

tive entwickelt – und bietet Ausstellern wie Besuchern jedes Jahr aufs Neue ein ganz besonderes Erlebnis. Jetzt bewerben!

Die Ausschreibungsunterlagen für interessierte Aussteller sind ab sofort auf der Veranstaltungs-Homepage unter burgfest-gustavsburg.de verfügbar.

Bei Fragen oder zur direkten Bewerbung gerne auch per E-Mail an: kuenstlermarkt@burgfest-gustavsburg.de.

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Flachmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

BELLEVUE
Best Property Awards
2025

ivd

VERKAUF

Bischofsheim:
 Aktuell vermietete 5-Zimmer. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 166 m². Die Wohnung verfügt über eine große Sonnen-Terrasse inkl. Außenkamin, ein Tageslichtbad, einen Aufzug, sowie eine Garage und einen Stellplatz.
 Die derzeitige Jahresnettomiete der Wohnung liegt bei ca. 11.400,-€ (steigerbar)
 Energieausweis: VA, 143 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1983, E **Kaufpreis: € 430.000,-**

WIR FÜR SIE: * 15 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

FEUERWEHR
GINSHEIM - GUSTAVSBURG
 KOMM VORBEI – WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DEINE CHANCE AUF ACTION, TEAMGEIST & ECHTES LEBENSGEFÜHL

KOMM ZUR FREIWilligen FEUERWEHR GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Mal ehrlich: Wann hast du zuletzt etwas getan, das wirklich zählt? Etwas, das nicht nur dir, sondern deiner ganzen Community hilft? Wenn du Bock auf Herausforderung, Teamwork und Technik hast – dann solltest du uns kennenlernen! Die Freiwillige Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg sucht motivierte Leute, die Lust haben, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Keine Sorge: Vorkenntnisse brauchst du nicht – nur Mut, Neugier und den Willen, anderen zu helfen.

WAS DICH BEI UNS ERWARTET

- ✓ Crew statt Clique: Bei uns hält man zusammen. Egal ob Einsatz oder Übung – Teamgeist ist unser Ding.
- ✓ Echte Action: Feuer löschen, Menschen retten, technische Hilfe leisten – langweilig ist hier garantiert nichts.
- ✓ Top-Ausbildung for free: Wir machen dich fit für alles, was im Einsatz zählt. Professionell, modern und kostenfrei.
- ✓ Hightech zum Anfassen: Moderne Fahrzeuge, starke Ausrüstung – hier lernst du Technik, die du sonst nirgendwo erlebst.
- ✓ Skills fürs Leben: Verantwortung übernehmen, Erste Hilfe, Krisenmanagement – Fähigkeiten, die dich auch außerhalb der Feuerwehr weiterbringen.

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

Du wohnst in Ginsheim-Gustavsburg, bist zwischen 17 und 55 Jahre alt, körperlich und geistig fit und hast Lust, regelmäßig bei Übungen und Einsätzen dabei zu sein. Der Rest kommt von allein – versprochen.

DEINE ZUKÜNFTIGE AUFGABE BEI UNS

Retten. Löschen. Bergen. Schützen. Kurz gesagt: Du bist da, wenn's drauf ankommt. Und du bist Teil eines Systems, das unsere Stadt sicherer macht.

KLINGT NACH DIR? DANN LOS!

Starte deine Feuerwehr-Karriere – ob Schüler/in, Student/in, Handwerker/in oder Angestellte/r: Bei uns findet jede und jeder den passenden Platz. Einfach melden und unverbindlich reinschnuppern:

Kontakt: Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg – Brand- und Katastrophenschutz
 Peter Eckert und Holger Weißbrich
 Telefon: 06134 585372 oder E-Mail: info@feuerwehr-gigu.de

www.feuerwehr-gigu.de



*Sie fand die Erlösung
uns bleibt die Erinnerung*

Heidemarie Neumann

geb. Hummel
* 08.01.1948 † 09.01.2026

In Liebe und ewigem Andenken
Hiltrud und Berthold mit Oliver,
Kerstin und Tim
Karlheinz und Anne

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis statt.
65462 Gustavsburg

NACHRUF

Am 25.12.2025 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde Bischofsheim

Monika Müller

Frau Müller war seit 2015 als Mitarbeiterin in der Bücherei tätig.
In dieser Zeit hat sich Frau Müller sehr für das Wohl der Gemeinde engagiert
und war auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt.
Wir bedauern sehr, dass Frau Müller nicht mehr in unserer Mitte ist
und wir sie als gute Kollegin verloren haben.
Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Für den Gemeindevorstand
Lisa Gößwein
Bürgermeisterin

Für den Personalrat
Cornelia Engert
Vorsitzende

„Wenn de Wind iwwer die Stobbeläcker peift, werds Herbst...“ (Elli)

Traurig, aber auch dankbar für die schöne und lange gemeinsame Zeit, mussten wir Abschied nehmen von unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Elli Dürr

* 30. April 1933 † 23. Dezember 2025

Nach einem langen und glücklichen Leben, in dem sie auch „ihren Herbst“ noch sehr erfüllt erleben durfte, ist unsere Elli einen Tag vor Heiligabend friedlich eingeschlafen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am 09. Januar 2026 auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses Mainblick in Gustavsburg, dem Palliativ-Team „Leuchtturm“ in Groß-Gerau, insbesondere Herrn Jörg Rebhan für Ellis würdevolle Versorgung in ihren letzten Tagen sowie Pfarrerin Claudia Vetter-Jung für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Herzlichen Dank sagen wir ebenfalls allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Uns freundlich zgedachte Spenden werden wir dem Palliativ-Team „Leuchtturm“ zukommen lassen.

Im Namen aller Angehörigen
Reinhard und Monika Dürr

NACHRUF

Am 07.01.2026 verstarb die frühere Kommunalpolitikerin (Ehrenbeigeordnete)

Ingeborg Lustenberger

Die Verstorbene war von 1985 bis 1993 Mitglied in der Gemeindevertretung
und von 1993 bis 2011 Mitglied im Gemeindevorstand.
Für ihren engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihr.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unseres aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand
Lisa Gößwein
Bürgermeisterin

Für die Gemeindevertretung
Rolf Maixner
Vorsitzender

Nachruf

Wir trauern um unser früheres Vorstandsmitglied

Frau Rita Jestadt

Frau Jestadt war als Beisitzerin im Vorstand tätig.
Sie hat von 2010 bis 2014 lange Jahre den Kreppelkaffee organisiert.

Wir behalten Rita Jestadt in ehrender Erinnerung.
Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

Der Vorstand des VdK Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg
Hartmut Seiz
Vorsitzender

Trauer & Erinnerung

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Cornelia Siegler

geb. Knoth
*16.10.1958 † 19.12.2025

In Liebe
Rolf
Torsten und Tanja mit Leon
Sabrina und Stefan mit Franziska und Henry

In memoriam

Armin Helm

* 4.2.1947 † 20.1.2001

Du wirst immer in Erinnerung bleiben.

www.armin-helm.de

Frank Zwick




Herzlichen Dank



Friedrich Freund

† 29.11.2025

Hedwig Freund
Jürgen Freund und Familie

Bischofsheim, im Januar 2025

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben

Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

 **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Niklaus·Burkl

 BESTATTUNGEN



An Ihrer Seite - mit Herz und Erfahrung.

Wenn ein Abschied bevorsteht, sind viele Entscheidungen zu treffen. Wir begleiten Sie mit Ruhe, Erfahrung und Mitgefühl – organisatorisch wie emotional, damit Sie Zeit für das Wesentliche haben.

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766

niklaus-bestattungen.de

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr.

Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de



Bürgermeister empfängt Sternsinger im Rathaus

In der vergangenen Woche waren die Sternsinger der Pfarreien der Mainspitze wieder in der Region unterwegs, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Unter dem diesjährigen Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“ machten sie auch im Ginsheimer Rathaus Station. Bürgermeister Thorsten Siehr empfing die Gruppe in seinem Büro und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der jungen Teilnehmer*innen. „Es ist bemerkenswert, mit wie viel Einsatz sich die Sternsinger für Kinderrechte und weltweite Solidarität starkmachen“, betonte er. Gerne unterstützte er die Aktion mit einer Spende, die in diesem Jahr gezielt Kindern zugutekommt, die arbeiten müssen, anstatt eine Schule besuchen zu können.



Relaunch der Stadt-Homepage

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat ihre neue Homepage unter <https://www.gigu.de/> freigeschaltet. Mit einem modernen, schlanken Design, das sich konsequent am Corporate Design der Stadt orientiert, bietet die neue Internetpräsenz ab sofort eine übersichtliche und attraktive Anlaufstelle für Informationen und Services – für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für Unternehmen und Gäste.

Ein klares Plus der neuen Homepage ist die Bürgerfreundlichkeit: Über das integrierte Bürgerserviceportal „Online-Rathaus“ lassen sich zahlreiche Anliegen bequem von zu Hause aus erledigen – ganz ohne Termin im Rathaus. Alle wichtigen Informationen zu verschiedenen Lebenslagen – von der Geburt bis zum Todesfall – sind übersichtlich zusammengefasst, mit passenden Formularen und Kontakten.

Wehrsteg über Schleuse Kostheim wieder geöffnet

Der Wehrsteg über der Schleuse Kostheim in Gustavsburg ist seit letzter Woche wieder für den Fuß- und Radverkehr geöffnet. Nach Abschluss der aufwändigen Reparaturarbeiten an einer defekten Turbine im Wasserkraftwerk konnte die zuvor bestehende Sperrung aufgehoben werden. Die Turbine wurde kontrolliert geflutet, und die Zaunanlage über der Brücke vollständig wiederhergestellt. Damit besteht keine Gefahr mehr für Fußgänger*innen und Radfahrende, die den Steg nach längerer Sperrung nun wieder uneingeschränkt nutzen können.

Kostenlose Rentenberatung

Eine kostenlose Rentenberatung durch Anton Reichmann findet an den Donnerstagen, 22. Januar und 12. Februar, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, Trauzimmer Rathaus Ginsheim, statt. Anmeldung: E-Mail: toni.reichmann@t-online.de, Telefon: 06144 31791.

Gefährlicher Zustand eines Fuß- und Radwegs in Gustavsburg

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg weist auf den aktuell gefährlichen Zustand eines viel genutzten Fuß- und Radwegs in Gustavsburg hin, der in Richtung Eisenbahnbrücke nach Mainz führt. Betroffen ist der Abschnitt, der vom Bahnhof Gustavsburg entlang der Bahngleise und der Kleingärten bis zur Eisenbahnbrücke verläuft. Durch Arbeiten der Deutschen Bahn mit schwerem Gerät sind hier tiefe Spurrillen entstanden, die ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Radfahrende und Fußgänger*innen darstellen.

Die Verkehrssicherungspflicht liegt nicht bei der Stadt, sondern bei der Deutschen Bahn als Eigentümerin des Weges. Über bestehende Kontakte versucht die Stadt jedoch, gemeinsam mit der Deutschen Bahn, eine zeitnahe Wiederherstellung eines sicheren und ordnungsgemäßen Zustands zu erreichen. Bis dahin bittet die Stadt alle Nutzer*innen um besondere Vorsicht und Geduld beim Passieren des Abschnitts.

E-Lotsen gesucht

„Freiwilliges Engagement vor Ort fördern, beraten, vernetzen und neue Projekte initiieren“. Unter diesem Motto wurden seit 2023 bereits sieben Personen aus Ginsheim-Gustavsburg für das Engagement-Lotsen Programm des Landes Hessen ausgebildet. Gerne möchte sich das Team in diesem Jahr weiter vergrößern, um neue Ideen in und für Ginsheim-Gustavsburg umzusetzen und Gemeinsinn und Engagement in der Stadt sichtbar zu machen. Daher werden ab sofort Freiwillige gesucht, die mit frischen Ideen und Tatkraft vor Ort neue Projekte starten und das Miteinander stärken wollen. Den Ideen sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Zur Umsetzung der Ideen werden vom Land Hessen je Engagement-Lotsen 500 € zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldefrist für die Ausbildung zum E-Lotsen endet am 25. Februar. Die Ausbildung beginnt voraussichtlich Anfang Mai und findet ab bis zu vier Samstagen bis in den Herbst statt. Alle Engagement-Lotsen in Ausbildung werden im Laufe dieser Zeit vom Team der E-Lotsen GiGu und dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt begleitet und unterstützt.

Interessierte können sich gern an das Team der E-Lotsen GiGu und den Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Patrick Pfannschmidt, wenden: E-Mail: pfannschmidt@gigu.de, Telefon: 06144 20201.

Einladung: Närrischer Sturm auf das Ginsheimer Rathaus

Am Samstag, 7. Februar, heißt es wieder: „Närrischer Sturm auf das Ginsheimer Rathaus.“ Ab 10.33 Uhr beginnt das bunte Treiben in der Schulstraße 10 mit der Guggemusik „Rhoirevoluzzer Mainz“. Der Narrenzug setzt sich ab 10.50 Uhr von der Fährstraße aus in Bewegung und kommt um 11.11 Uhr am Rathaus an. Alle sind herzlich eingeladen, beim närrischen Spektakel dabei zu sein. Neben dem Sturm und der „Festnahme“ von Bürgermeister Thorsten Siehr gibt es ab 11.22 Uhr ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, Spenden sind willkommen.

Die Veranstaltung wird vom TTC Ginsheim in Zusammenarbeit mit zahlreichen närrischen Gruppen und der Stadtverwaltung organisiert und durchgeführt.

Glasfaserausbau in Ginsheim: Arbeiten ruhen in kurzer Winterpause

Der Glasfaserausbau in Ginsheim kommt weiterhin gut voran. Nachdem in mehreren Bereichen des Stadtteils bereits wichtige Abschnitte fertiggestellt wurden, befinden sich die beauftragten Firmen Circet und AC Bau in der regulären Winterpause. Diese dauert voraussichtlich bis Mitte Februar an, bevor die Arbeiten in weiteren Teilen von Ginsheim fortgeführt werden.

Die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg nutzt diesen Zeitpunkt, um sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld und die konstruktive Zusammenarbeit während der bisherigen Bauphase zu bedanken. Tiefbauarbeiten für eine moderne digitale Infrastruktur gehen immer mit Einschränkungen einher, insbesondere in engen Straßen oder dicht bebauten Quartieren. Die beteiligten Unternehmen bemühen sich, die Belastungen für die Anwohner*innen so gering wie möglich zu halten.

Gleichzeitig weiß die Stadt das Verständnis der Bevölkerung sehr zu schätzen. Baustellenlärm, veränderte Verkehrsführungen oder Halteverbote stellen im Alltag oftmals eine zusätzliche Herausforderung dar. Die rücksichtsvolle Haltung vieler Bürger*innen trägt jedoch maßgeblich dazu bei, dass die Arbeiten insgesamt zügig und effizient vorankommen.

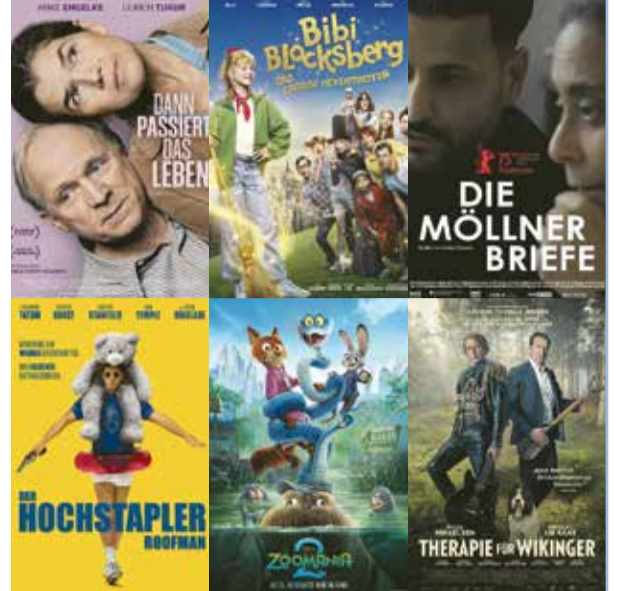
Mit Blick auf die kommenden Monate bittet die Stadtverwaltung weiterhin um Geduld – insbesondere dort, wo die Bauteams nach der Winterpause im alten Ortskern tätig werden. „Aufgrund der beengten Platzverhältnisse kann es punktuell zu etwas stärkeren Beeinträchtigungen kommen“, kündigt Bürgermeister Thorsten Siehr an. Die Firmen werden jedoch alle daransetzen, die verbleibenden Maßnahmen umsichtig und innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens abzuschließen. Ziel bleibe es, in beiden Stadtteilen so bald wie möglich eine leistungsfähige und zukunftssichere Glasfaseranbindung bereitzustellen, so der Bürgermeister.

Angehende Schulkinder der Kita Lummerland erkunden MEWA-Arena

Die angehenden Schulkinder der Kita Lummerland erlebten kürzlich einen aufregenden Tag: Im Rahmen ihres Sportprojekts besuchten sie die MEWA-Arena in Mainz, das Heimstadion von Mainz 05. Dort konnten sie im Rahmen einer kindgerechten Führung hinter die Kulissen eines echten Fußballstadions schauen – vom Spielertunnel über die Tribünen bis zu Bereichen, die normalerweise verborgen bleiben. Der Ausflug machte den Kindern nicht nur Spaß, sondern stärkte auch Teamgeist, Mut und Freude an Bewegung. Für viele Kinder war es der erste Besuch in einem richtigen Stadion – ein Erlebnis, das sie sicher lange in Erinnerung behalten werden.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 16.01. 20 Uhr | Dann passiert das Leben
So 18.01. 15 Uhr | Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen
So 18.01. 19 Uhr | Dann passiert das Leben
Di 20.01. 20 Uhr | Die Möllner Briefe
Fr 23.01. 20 Uhr | Der Hochstapler - Roofman
So 25.01. 15 Uhr | Zoomania 2
So 25.01. 19 Uhr | Der Hochstapler - Roofman
Di 27.01. 20 Uhr | Therapie für Wikinger
Fr 30.01. 20 Uhr | Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 24.01. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Ulla Meinecke „BESSERE ZEITEN“ (Tour 26/27)
Do 29.01. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Olivier Chavet Quartett
Do 26.02. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Caro Trischler & Ulf Kleiner
Sa 28.02. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Kharma
Do 26.03. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Norbert Scholly & Rainer Böhm
Sa 28.03. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Biber Herrmann LAST EXIT PARADISE TOUR

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Gesellige Abende im Advent

Der lebendige Adventskalender Gustavsburg

Am 16.12.2025 gestalten die Ministranten der katholischen Herz Jesu-Gemeinde ein Adventsfenster im Kettlerhaus. Dazu nutzten die rund 13 Kinder und Jugendlichen die Fensterfront ihres Gruppenraums. Bei winterlichen Temperaturen fanden sich neben dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, Martin Kies, und Pfarrer Karl Zirmer noch eine kleine interessierte Gruppe von Gläubigen ein, um sich von den 6 aktiven Minis unter der Leitung von Jörn Westerdorf und Johanna Böhm weihnachtlich einstimmen zu lassen.



Die aktiven Ministrantinnen

Gleich am nächsten Tag lud der 2. Jahrgang der Gustav-Brunner-Schule (GBS) zum offenen Adventsfenster ein. Rund 100 Eltern, Geschwister und Interessierte kamen zur besinnlichen Einstimmung vor der Schule, um den rund 30 mitwirkenden Kindern aus dem 2. Jahrgang zu lauschen. Unter der Leitung der drei Klassenlehrerinnen, Frau Wüntscher, Frau Schorr und Frau Klumb-Brinkmann, starteten die Kinder mit dem traditionellen Lied „Wir zünden eine Kerze an“. Dabei sangen, genau wie einen Tag zuvor bereits, Pfarrer Zirmer und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende kräftig mit. Rund 9 Kinder lasen nacheinander die Geschichte des kleinen Baumwollfadens, der seine Bestimmung suchte und diese als Docht eines Teelichtes fand, vor. Im Anschluss verteilten sie selbstgestaltete Gläser mit leuchtenden Kerzen darin. Diese konnten gegen eine

Spende auch am Stand des Fördervereins der GBS erworben werden. Die Eltern der Zweiklässler kümmerten sich zudem um die Organisation des Abends. So gab es neben heißem Kinderpunsch, Kaffee und Säften Weihnachtsgebäck für alle. Die aktiven Kinder ließen den besinnlichen Teil des offenen Adventsfensters mit mehreren Weihnachtsliedern ausklingen. Danach blieb ein Großteil der Teilnehmenden noch eine ganze Weile zum geselligen Austausch. Die Kinder nutzten die Chance zum Spielen. Genau dazu soll der Offene Adventskalender, der von der katholischen und der evangelischen Pfarrgemeinde koordiniert wird, dienen. Es geht um ein Innehalten im oft hektischen Alltag zur Vorbereitung auf Weihnachten, um den Advent aktiv zu erleben. Dabei steht das Erleben einer lebendigen Gemeinschaft im Vorder-

grund. Deshalb finden die täglichen Impulse nicht in der Kirche statt, sondern vom 01. bis zum 23. Dezember jeweils um 17.30 Uhr bei freiwilligen Ausrichtenden zu Hause vor der Tür, im Hof oder Vorgarten. „Es geht auch darum, sichtbar zu sein, um alle anzusprechen und auch ein spontanes Mitmachen zu ermöglichen“, fasste Pfarrer Zirmer die Absicht hinter der Veranstaltungsreihe sinngemäß zusammen. Neben zahlreichen Ausrichtenden, die in Gustavsburg schon lange diese Tradition aufrechterhalten, gab es einige freie Tage. Deshalb freuen sich die Hauptkoordinatoren über neue Veranstalter eines offenen Adventsfensters. Wer Interesse am Gestalten eines Fensters hat, kann sich gerne in den beiden Pfarrbüros oder ab Oktober bei den Ansprechpartnern melden, um einen Termin festzulegen.

Alexandra Wiesemann

Verantwortungsvoller KI-Einsatz braucht Gründergeist

EcoGPact II

Mit dem zweiten Durchgang des Accelerator-Programms EcoGPact hat das Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum (TIGZ) Gustavsburg erneut gezeigt, wie lebendig der Gründergeist in seinen historischen Mauern ist. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2023 begleitete das TIGZ-Team auch im vergangenen Jahr fünf Start-ups über sechs Monate hinweg mit praxisnahen Workshops zu gründungsrelevanten Themen wie Finanzierung und Geschäftsmodellentwicklung. Eines der Projekte dieses zweiten Durchgangs ist AI Sentinel, gegründet von Daniel Kurt (51).



Die Geschäftsidee von AI Sentinel entstand aus Daniels langjähriger Tätigkeit an der Schnittstelle von IT, Risiko-, Audit- und Compliance-Themen in der Finanzindustrie. Er beobachtete, dass neue Technologien oft schneller eingeführt werden, als Unternehmen sie sinnvoll steuern können. Mit dem rasanten Einsatz Künstlicher Intelligenz habe sich dieses Spannungsfeld weiter verschärft: Effizienzgewinne stünden neuen Risiken, rechtlichen Unsicherheiten und ungeklärten Verantwortlichkeiten gegenüber. Mit AI Sentinel entwickelt Daniel Kurt daher eine Plattform, die Unternehmen dabei unterstützt, KI-Systeme verantwortungsvoll und regelkonform einzusetzen. Die Lösung schafft Transparenz über den Einsatz von KI, damit verbundene Risiken sowie regulatorische Anforderungen, etwa durch den EU AI Act. Risiken sollen

dabei nicht nur beschrieben, sondern – wo möglich – auch finanziell bewertet werden, um fundierte Entscheidungen zu ermöglichen.

Vom Prototyp zur Marktreife

Aktuell befindet sich AI Sentinel in der Prototyp-Phase. Zentrale Funktionen sind bereits umgesetzt oder in Entwicklung, parallel führt Daniel Kurt Gespräche mit potenziellen Pilotkunden. Der Fokus liegt zunächst auf dem deutschsprachigen Raum, zudem sucht er Mitgründerinnen oder Mitgründer mit technischem Schwerpunkt. Besonders hilfreich empfand er Workshops zu Finance und Pitch-Training im Rahmen des Accelerator-Programms. Der Fokus auf Zahlen, Annahmen und Storyline habe ihm geholfen, seine Idee klarer und investorenfähig zu kommu-

nizieren. Auch der Austausch mit anderen Gründerinnen und Gründern habe gezeigt, dass Unternehmertum kein Einzelkampf sein müsse.

Katrin Müller-Andree, Leiterin des Accelerator-Projekts EcoGPact, zeigt sich beeindruckt von seiner Entwicklung. Trotz seines späten Einstiegs ins Programm habe Daniel sein Projekt mit großem Engagement und hoher Präzision vorangetrieben. Die zunächst komplex wirkende AI-Governance-Lösung biete eine sehr gute Grundlage, um Risiken messbar zu machen und KI-Systeme sicher und produktiv einzusetzen. So zeigt auch der zweite Durchgang von EcoGPact, wie im TIGZ Gustavsburg der Gründergeist weiterlebt – heute in Form innovativer Start-ups wie AI Sentinel, die technologische Innovation mit Verantwortung verbinden.

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Elna Bügelpresse Alize. Vapo-Jet, Swissmade, gebraucht, sehr guter Zustand, für Selbstabholer, NP 399€, Preis 60€; Tel.: 0177-6000768.

Suche sehr viele gebrauchte Buntstifte für meine Malgruppe mit behinderten Kindern. katzenmama1770@gmx.de.

1 Kiste Bücher über Mainz VHB; Loewe Videorekorder VV 5106 H, Scart Kabel, Kassette, ohne Fernbedienung. 40€. Tel.: 0176-34586510.

Haushaltsauflösung, Sa, 17.1. und Sa, 24.1. 10-15 Uhr, Bischem, Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel.: 0152-06549608.

Steif Teddy Molly zu verkaufen, 50 cm groß, Pfoten beweglich, helles Fell, Preis VHB: 40 €, Tel.: 06144-3682.

Verkaufe 4 Winterreifen gebraucht, Dunlop Winter Response R195/65 R15 auf Stahlfelgen 5Loch, 120 €, Tel.: 0170-5418948.

Küche im Landhausstil mit E-Geräten zu verschenken. Tel.: 06144-32735.

— SUCHE —

Junges Pärchen (32 und 31) sucht 3-4 Zimmer Wohnung in Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim und Umgebung; vorzugsweise mit Balkon, Terrasse oder Garten. Wir freuen uns über Rückmeldungen unter 01578-8366601.

Junges Paar sucht Eigentumswohnungen von Privat, in Rüsselsheim und Umgebung, Tel.: 0178-2884213.

Suche zuverlässige Putzhilfe mit Erfahrung für Privathaushalt auf Mini-jobbasis in Gustavsburg. Kontakt unter Tel.: 06134-6011881

— BIETE —

Verkaufe 3ZKB in Ginsheim Helen-Keller Str., 72qm, 2.OG, Tiefgarage Stellplatz, BJ1997, von Privat, sofort frei, Südwest Lage, 95,75kWh/(m2xa), kein Fahrstuhl, inkl. EBK. Preis: 303.000€ oder Gebot.

www.tm-color.de

Autolackiererei

TM COLOR

**Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair**





Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

Rund um die Immobilienwirtschaft

Experten-Tipp mit Sven Buschlinger

Steigende Nachfrage nach Smart Homes



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

In den letzten Jahren hat die Nachfrage nach Smart-Home-Technologien deutlich zugenommen. Immer mehr Haushalte in Deutschland setzen auf vernetzte Haustechnik – von intelligenten Thermostaten über automatisierte Rollläden bis hin zu smarten Alarmanlagen. Laut aktuellen Branchenprognosen wächst der Markt weiterhin zweistellig. Dafür sorgen sinkende Anschaffungskosten, einfachere Bedienung und neue technische Standards, die die Systeme untereinander kompatibel machen. Smart-Home-Systeme bieten heute weit mehr als Komfort. Moderne Systeme lernen die Gewohnheiten der Bewohner und regeln Heizung, Licht und Beschattung automatisch. Sie passen den Energieverbrauch in Echtzeit an und helfen so, Ressourcen effizienter zu nutzen. Ein Beispiel ist der neue plattformübergreifende Standard Matter, der erstmals dafür sorgt, dass Geräte verschiedener Hersteller problemlos zusammenarbeiten. Künstliche Intelligenz unterstützt zudem die automatische Anpassung an Tageszeiten, Wetter oder individuelle Gewohnheiten – etwa, wenn sich die Heizung von selbst herunterregelt, sobald niemand mehr zuhause ist. Auch im Sicherheitsbereich schreitet die Entwicklung voran – mit Türschlössern, die sich per Smartphone oder Gesichtserkennung öffnen lassen, und Kameras, die Bewegungen intelligent auswerten statt nur aufzuzeichnen. Für Eigentümer bedeutet das eine doppelte Chance: Dank der Modernisierung lässt sich der Wohnkomfort erhöhen und gleichzeitig der Energieverbrauch senken – ein wichtiger Punkt in Zeiten steigender Energiekosten und wachsender Klimaresponsibilität. Schon kleine Investitionen, etwa in smarte Thermostate oder Lichtsteuerungen, können spürbare Einsparungen ermöglichen.

Quelle: blog.remax.de

Neues aus der Mainspitze **Kostenloses E-Paper**
www.neuesausdermainspitze.de

Buchtipps von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor: Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!

„Das Flüstern der Marsch“ von Katja Kewertisch erzählt von drei Generationen und dem Geheimnis einer Familie: Als Mona in der Marsch eintrifft, um den 80. Geburtstag ihres Opas Karl zu feiern, ist Oma Anemie spurlos verschwunden. Karl macht sich wenig Sorgen, Mona dafür umso mehr. Sie zieht zu ihrem Opa in das reetgedeckte Haus am Rand des kleinen Dorfs in den Weiten der Marsch, wo Monas Mutter Sabine gemeinsam mit den Zwillingbrüdern Stefan und Sven aufgewachsen ist. Dass Anemie ein schmerzvolles Geheimnis birgt, das das Leben der ganzen Familie schon lange beeinflusst, ahnt niemand. Gemeinsam mit einem alten Freund aus Kindheitstagen macht Mona sich auf die Suche nach ihrer Oma. Im Laufe eines langen Sommers taucht sie tief ein in die Familiengeschichte und stößt auf falsche Erinnerungen und erschreckende Geschehnisse. Ein melancholischer Familienroman, der sich mit nicht einfachen Themen auseinandersetzt: (unfreiwillige) Adoption, Kuckuckskind, Burnout,



fehlende Nestwärme, Familiengeheimnisse ... Trotz all dieser schwierigen Themen konnte ich den Roman – einmal begonnen – nicht mehr aus der Hand legen, da ich den Familiengeheimnissen auf den Grund gehen wollte. Erzählt wird in unterschiedlichen Zeiten aus der Sicht dreier Frauen. Am sympathischsten fand ich dabei Mona, die ihren Platz im Leben sucht. Klare Leseempfehlung! Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

Gesundheitskurse als Präventionskurs

TV 1883 Bischofsheim – Präventionskurse werden auch 2026 fortgesetzt. Diese Kurse können durch die Krankenkassen bezuschusst werden. Jeder Kurs umfasst 10 Einheiten à 90 Minuten. Wir freuen uns auf alte und neue Teilnehmer. Alle Kurse finden in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Hatha Yoga als Präventionskurs findet immer samstags von 08 bis 09:30 Uhr statt. Wir starten am 7. Februar. Mobilisierende Übungen und Sonnengrüße in verschiedenen Variationen beleben auf sanfte Weise unseren Körper. Die Gewöhnung an diese heilsame Achtsamkeit verhilft uns zu einer Gesundheit auf allen Ebenen. Ein weiterer Hatha Yoga Präventionskurs findet immer montags von 19:30 bis 21 Uhr statt. Wir starten am 26. Januar. Yoga ist der perfekte Ausgleich zum Alltag. Die gesund-

heitlichen Wirkungen ergeben sich aus der Verbindung von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit. Der Kurs beinhaltet 10 Einheiten à 90 Minuten. Die Inhalte werden den Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmer angepasst. Ein dritter Hatha Yoga Präventionskurs findet immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr statt. Wir starten am 27. Januar 2026. In diesem Kurs unterrichten wir sanftes Yoga für alle Altersgruppen. Wir praktizieren fließende und verweilende Körperübungen, sanfte Atemübungen, Entspannung und Meditation. Beckenbodengymnastik als Präventionskurs findet immer donnerstags von 14:30 bis 15:30 Uhr statt. Wir starten am 29. Januar 2026. Diese ruhige, präventiv ausgerichtete Stunde mobilisiert, kräftigt und entlastet den Beckenboden gleichermaßen. Ergänzt wird die Stunde mit Übungen zur Stabilisation der Wirbelsäule.

Kulturprogramm in den Burg-Lichtspielen

Film+Wein, Achterbähnchen und mehr

Achterbahn + Burg-Lichtspiele e.V. – In die Burg-Lichtspiele Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 62, laden die Vereine Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V. und Achterbahn e.V. auch in den kommenden Wochen zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein. Bereits am 7. Januar startete die Reihe „Film + Wein“ mit dem kostenlosen Überraschungsfilm und einem Gläschen Wein – und war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die nächste Vorstellung findet am Dienstag, 4. Februar, um 20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist ab dem 26. Januar unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film möglich.

Eine gemeinsame Kooperationsveranstaltung der beiden Vereine findet am 28. Januar um 19:30 Uhr statt: Der Autor Helge Weichmann ist zu Gast und liest in den Burg-Lichtspielen. Anmeldungen werden unter www.achterbahnshow.de entgegengenommen. Im März setzt der Achterbahn e.V. sein Programm mit Varieté- und Kinderveranstaltungen fort. Zum internationalen Frauentag gibt es am Samstag, 7. März, eine Varietérevue um 19 und 21 Uhr. Am Sonntag, 8. März, folgt das „Achter-

bähnchen“ für Kinder mit Doris Friedmann als Frau Holle. Die Veranstalter freuen sich auf viele kulturinteressierte Besucherinnen und Besucher aus der Mainspitze

Doris Friedmann spielt im Achterbähnchen am 8.3.



NEUES VOM STADTSCHREIBER

Die Klauern

HANS-BENNO HAUF

Vor Jahrzehnten, oder noch länger her, ist es ein Treffpunkt für größere Kinder und die Jugend. Abseits vom Ort und doch nah genug. Außerhalb gestrenger elterlicher Blicke und bestens geeignet für heimliches Treffen nach der Schule, für verschworene Spiele als „Räuber und Gendarm“: das Hauptquartier der bei den Jüngeren gefürchteten „Klauern-Bande“, die das Klauern-Wäldchen kontrolliert. Ein ideales Gebiet zum verstecken, im Gestrüpp zum Höhlen und auf den Bäumen zum „Burgen“ bauen¹. Da stören auch größere Löcher und Tümpel nicht. Später führen von der Franz-Schubert-Straße fünf und von der Straße „In der Nachtweide“ ein Fußweg in das Wäldchen, westlich begrenzt vom Pumpwerk des Abwasserverbandes am Hochwasserdamm. Richtung Panzerstraße (heute: An der Schiffsmühle) verläuft das „Äppeldämmche“, aber die Apfelbäume gibt es schon lange nicht mehr. Mitten in den „Klauern“ befindet sich seit 2019 der städtische Natur-Kindergarten.



Gebiet „Klauern“ heute. Blick vom Abwasserpumpwerk mit Natur-Kindergarten, Richtung „Nachtweide“ im Osten. Bild: HBHauf

Zu Zeiten der „Klauern-Bande“ besteht das Wäldchen hauptsächlich aus Weißpappeln und Ulmen, bevor es, nach und nach aufgeschüttet und bepflanzt, von der Gemeinde zum Naherholungsgebiet mit Spazierwegen entwickelt wird. Das Wissen und die Erinnerung um die „Klauern“ schwindet heutzutage, auch um die Grundbedeutung vom Wort her: „Geballtes, Knotiges. Eine Gruppe von Kopfwiden oder auch ein feuchtes, mit Weiden, Pappeln, Weißpappeln (Bellen), Erlen, Buschwerk besetztes kleines Wäldchen“

⁽¹⁾ Otto Wenke in Allgemeine Zeitung Mainz vom 25.04.1981

Mit vier Jahren konnte er kaum über die Tastatur schauen

Heute ist Magnus Treber einer der jüngsten Kirchenorganisten

Wie der Vater ist er begeisterter Handwerker, von der Mutter lernte er Landwirtschaft ökologisch zu gestalten, mit Eltern und Bruder restaurieren und betreiben sie das „Lichtspielhaus“ in Ginsheim. Die Musik ist seine Passion, mit vier Jahren konnte er beim Klavierunterricht kaum über die Tastatur schauen, in der Mainzer Christuskirche hat er die „D-Prüfung“ an der Orgel bestanden und ist mit 21 einer der jüngsten Kirchenorganisten. Magnus Treber wäre in vergangenen Jahrhunderten als „Wunderkind“ bezeichnet worden. Aber wer mit ihm spricht, erfährt ganz schnell, dass ihn Bodenständigkeit und Bescheidenheit viel mehr charakterisieren.

Von der Konfirmation in den Kirchenvorstand

Wir treffen uns auf der höchsten Erhebung in Bischofsheim, in der Evangelischen Kirche, dort wo Magnus Treber getauft und konfirmiert wurde. Er hat den großen Schlüssel zum Portal; denn seit ein paar Jahren ist er Organist in Teilzeit. Zudem wurde er vor kurzem in den Kirchenvorstand berufen. Die Pfarrer Klaus Gottschald und Katharina Meckbach haben seine

musikalischen Interessen für die Orgel gefördert. Die ist nicht nur das größte Musikinstrument, Orgelbau und Orgelmusik wurden zudem von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ ausgezeichnet.

Von Bach bis Queen

„1640 Pfeifen stehen zu Verfügung“, erzählt mir Magnus, die von beiden Händen und den Füßen „als dritte Hand“ für die Bässe bedient werden. Die Orgel ist seit Johann Sebastian Bach Teil der Liturgie von Gottesdiensten, begleitet die Gemeinde bei den Gesängen und die Predigt der Pfarrer mit „Halleluja“ und „Amen“. „Bei Einzug und Auszug darf ich frei gestalten“ ergänzt der junge Musiker und erinnert auch an ein „einzigartiges Kirchenbeben“ als bei der Konfirmation 2021 Hunderte Kirchenbesucher den Rhythmus von „We will rock you“ mitgekatscht haben.

Vom Hitzesommer zum Klimaforscher

Magnus Treber zählt sich zur „ersten Generation mit digitalem Smartphone“ und er gehöre „zur letzten ohne Künstliche Intelligenz“. Nach

dem Besuch der Bischofsheimer Mangold-Schule wechselte er an das Mainzer Frauenlob-Gymnasium und begann gleich nach dem Abitur an der Johannes-Gutenberg-Universität ein Studium der Geowissenschaften. „Das sind die, die sich für alles unter der Erde interessieren“, beginnt er sein berufliches Interesse zu skizzieren und markiert seine Motivation: „Wenn man in der Landwirtschaft aufwächst, geht man mit einem anderen Blick durch die Welt!“ Auslöser für seine Forschungen in seiner Bachelorarbeit seien auch die Auswirkungen des letzten „Hitzesommers“ gewesen, weshalb er sich derzeit mit der Auswertung von „Grundwassertemperaturdaten“ in Hessen beschäftigt. Ein Master zum „Klima- und Umweltwandel“ soll folgen.

Mehr Kunst und Kultur

Mein „Zeitzeugengespräch“, erstmals mit einem sehr jungen Mitglied unserer Gemeinde, endet mit vielen Hinweisen, was Magnus Treber auch noch umtreibt. Er ist aktiver Dampfbahn-Modellbauer, Saxophon-Stipendiat der Kulturstiftung und Honorarkraft beim Kulturbüro in unserer Nachbar-

ZEITZEUGEN-GESPRÄCH



stadt, er engagiert sich für das „Blaue Haus“ des Künstlers Jürgen Seng in der Mainzer Straßen in Bischofsheim und als Teamer bei den Ferienspielen des hiesigen Heimat- und Geschichtsverein im Kultursommer. Und wenn es seine Zeit zulässt, dann will sich Magnus Treber noch mehr für Kunst und Kultur in der Mainspitze kümmern. Wir werden es sehen und hoffentlich hören.

Professor Dr. Wolfgang Schneider



GEMEINDE Bischofsheim

gemeinde.bischofsheim
gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Information der Gemeinde Bischofsheim zur Übermittlungssperre an die Bundeswehr

Seit dem 1. Januar 2026 gilt eine bundesgesetzliche Neuregelung, nach der die bislang bestehende Übermittlungssperre für die Weitergabe personenbezogener Daten an die Bundeswehr aufgehoben wurde. Die Meldebehörden sind seither verpflichtet, bestimmte Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit an die Bundeswehr zu übermitteln.

Betroffen sind Bürgerinnen und Bürger, die im jeweils folgenden Jahr das 18. Lebensjahr vollenden. Die übermittelten Angaben beschränken sich auf den (Vor-) Namen, die aktuelle Anschrift sowie das Geburtsdatum. Die Datenübermittlung erfolgt einmal jährlich an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Mit Inkrafttreten der gesetzlichen Änderung besteht seit dem 1. Januar 2026 keine Widerspruchsmöglichkeit gegen diese Datenübermittlung mehr. Dies betrifft nur die Übermittlungssperre für die Weitergabe an die Bundeswehr. Alle anderen Übermittlungssperren bleiben bestehen. Hintergrund der Neuregelung ist eine Änderung der bundesrechtlichen Vorgaben. Während Bürgerinnen und Bürger bis Ende des Jahres 2025 der Weitergabe ihrer Daten an die Bundeswehr widersprechen konnten, entfällt diese Möglichkeit nun vollständig. Auch sind die bereits in der Vergangenheit bestehenden Übermittlungssperren an die Bundeswehr betroffen. Die Gemeinde Bischofsheim ist daher seit dem 1. Januar 2026 verpflichtet, die genannten personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu übermitteln. Für Rückfragen zur neuen Rechtslage steht die Fachgruppe Pass- und Meldewesen im Bürgerservice der Gemeinde Bischofsheim unter bu-

rgerservice@bischofsheim.de oder telefonisch unter: 06144 404-240 zur Verfügung.

Sternsinger zu Besuch im Rathaus Bischofsheim

Am 6. Januar waren die Sternsinger der katholischen Christkönig-Kirche Bischofsheim in der Gemeinde zu Besuch. Insgesamt zwölf Sternsingerinnen und Sternsinger zogen an diesem Tag durch den Ort, um den traditionellen Segen zum Dreikönigstag zu überbringen und die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes weiterzutragen.

Auch im Rathaus machten die Kinder und Jugendlichen Halt und brachten mit Segensworten ihre guten Wünsche für das neue Jahr zum Ausdruck. Der Besuch der Sternsinger ist ein fester Bestandteil des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in Bischofsheim und wird jedes Jahr mit großer Wertschätzung aufgenommen.

Der Erste Beigeordnete Professor Dr. Wolfgang Schneider bedankte sich auch mit einer Spende der Gemeinde bei den Sternsingerinnen und Sternsängern sowie bei den begleitenden Ehrenamtlichen der katholischen Kirche für ihr Engagement und ihren Einsatz. Mit ihrem Besuch und ihrem Einsatz für wohltätige Zwecke leisten sie einen wichtigen Beitrag zu Solidarität und Zusammenhalt in der Gemeinde. Der Erlös der diesjährigen Aktion geht unter dem Motto



„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ an Kinder in Bangladesch.

Einladung zum Närrischen Seniorennachmittag

Die Gemeinde lädt Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zu ihrem Närrischen Seniorennachmittag ein. Er findet am Samstag, 7.2.2026, Beginn 13.11 Uhr (Saalöffnung 12.30 Uhr) im Bürgerhaus, Im Attich 3, statt. Auf dem Programm steht eine kunterbunte Auswahl bester Unterhaltung der örtlichen Vereine.

Achtung: Bitte Teller und Besteck in das Bürgerhaus mitbringen! „Weck, Worscht un Woi“ samt alkoholfreier Getränke und vegetarischer Angebote sind im Eintrittspreis enthalten. Eintrittskarten sind für 10 Euro pro Person ab sofort in der Bischofsheimer Bücherei und im Sozialbüro der Gemeindeverwaltung (Ulmenstraße 1) erhältlich. Auch im Ginsheimer Rathaus können Eintrittskarten erworben werden. Die Bücherei, Schulstraße 32, hat wie folgt geöffnet: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.

Die Öffnungszeiten des neuen Sozialbüros, Ulmenstraße 1, sind: Dienstag, von 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag, von 14 bis 17.30 Uhr.

Kinder- und Familienzentrum Schulstraße: Spezielles Beratungsangebot für Eltern von Kindern bis zum Vorschulalter

Beratungstermine zur pädagogischen Frühförderung bietet das Kinder- und Familienzentrum Schulstraße in Zusammenarbeit mit einer Pädagogin von der Frühförder- und Beratungsstelle der WfB Rhein-Main e.V. an.

Im Alltag mit dem Kind können immer wieder Fragen zu dessen Entwicklung auftreten. Das Kind kann gerade erst geboren, aber auch im Kleinkind- oder Vorschulalter sein. Möglicherweise ist das Kind auffallend ruhig oder unruhig, kann sich schwer konzentrieren, ihm fällt der Kontakt zu anderen Kindern schwer oder es gerät schnell in Konfliktsituationen. Schon vorgeburtlich können Fragen bei den zukünftigen Eltern aufkommen. Auch wenn das Kind zu früh geboren ist, kann ein Beratungsgespräch hilfreich sein.

Termine können unter der Telefonnummer 06144-8363 bei der Einrichtungsleitung des Familienzentrums, Silke Holzhauser, vereinbart werden. Der nächste Beratungstag findet am Donnerstag, 29. Januar, statt. Es sind an diesem Tag noch zwei Termine verfügbar: 9.45 bis 10.45 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr.

Vereinsförderung 2026 für Kultur-Sport und soziale Vereine in Bischofsheim

Die Anträge auf Vereinsförderung für 2026 können ab sofort gestellt werden. Die Antragsvordrucke sind auf der Homepage (www.bischofsheim.de) unter dem Stichwort „Formulare“ zu finden. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge müssen bis zum 31.3.2026 bei der Gemeinde Bischofsheim, Fachdienst Kultur und Sport, zu Händen von Monika Heß, Schulstraße 15, 65474 Bischofsheim vorliegen. Sie können auch per E-Mail unter kultur@bischofsheim.de eingereicht werden.

Bücherei: Pokemon-Tauschbörse

Die Bücherei, Schulstraße 32, veranstaltet am Samstag, 17.1.2026, von 11 bis 12 Uhr, eine Pokemon-Tauschbörse. Im Obergeschoss der Bücherei können Pokemon-Karten sowie an-

dere Sammelkarten für Kinder untereinander getauscht werden.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Dank ehrenamtlicher Vorlesepaten ist es möglich regelmäßige halbstündige Vorlesestunden anzubieten. Die nächsten Termine sind: 21.1. und 28.1., jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Basteln am Donnerstag

Unter Anleitung basteln Kinder ab vier Jahren und Erwachsene gemeinsam in der Bücherei. Der nächste Termin: Donnerstag, 22.1.2026, von 16 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: offener Spieletreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am Samstag, 24.1.2026, von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler in der Bücherei statt. Eingeladen sind erfahrene Carcassonne-Spieler und Neulinge. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Es können an diesem Tag auch andere Brettspiele gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 31.1.2026, von 10 bis 13 Uhr, findet in der Bücherei wieder ein offener Spieletreff für Schachspieler statt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Auszeichnung für jahrzehntelanges Engagement



Angelsportverein Ginsheim – Auf der Mitgliederversammlung des Angelsportverein Ginsheim im November standen langjährige Vereinstreue und ehrenamtliches Engagement im Mittelpunkt. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre jahrzehntelange Zugehörigkeit zum Verein ausgezeichnet.

Die Ehrungen nahmen der 1. Vorsitzende Harald Müller und der 2. Vorsitzende Gerhard Bauer vor. Sie würdigten die Jubilare für ihre Verbundenheit mit dem Verein und ihren Beitrag zum lebendigen Vereinsleben.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Klaus Brandenberger, Klaus Faber, Marc Haberberger, Jakob Malkmus, Silvia Malkmus, Dieter Moritz, Stephan Möck, Martin Schmidt,

Patrick Schneider und Peter Seibert. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Georg Dauborn, Harald Fleck, Josef Herrmann und Marcus Schmidt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Uwe Schuhmann.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Walter Keller und Karl-Heinz Schilling.

Darüber hinaus verlieh der Verein die Ehrenmitgliedschaft an Walter Keller, Manfred Luley, Erwin Malkmus und Karl-Heinz Schilling.

Harald Müller dankte den Geehrten herzlich für ihre langjährige Treue und ihr Vertrauen in den Verein. Nicht alle Jubilare konnten persönlich anwesend sein. Die Urkunden und Ehrennadeln der verhinderten Mitglieder werden im Nachgang überreicht.

Messe m³: Letzte Gelegenheit zur Anmeldung

Stadtverwaltung GiGu – Bis zur Messe „m³ – mehr als eine Messe“ im April sind es zwar noch einige Monate, für interessierte Ausstellerinnen und Aussteller läuft die Zeit jedoch bereits: In diesen Tagen können sich Interessierte noch die letzten Plätze sichern. Kurzfristig sind dann aber keine weiteren Anmeldungen mehr möglich, da anschließend die detaillierten Planungen sowie die notwendigen Abstimmungen mit den verschiedenen Dienstleistern und öffentlichen Stellen beginnen. Der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg und die Stadt Ginsheim-Gustavsburg weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass sich auch diejenigen Unternehmen, Vereine oder Initiativen schnellstmöglich anmelden sollten, die eine Teilnahme zwar fest einge-

plant haben, die formelle Anmeldung bislang jedoch noch nicht eingereicht haben.

Die Messe „m³ – mehr als eine Messe“ findet am 18. und 19. April 2026 in der IGS Mainspitze statt und vereint erstmals die Gewerbeschau und die Ehrenamtsbörse „Marktplatz der Möglichkeiten“ unter einem gemeinsamen Dach. Ziel ist es, Wirtschaft, Vereine und Ehrenamt zusammenzubringen und ein attraktives Angebot für Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Mainspitze zu schaffen. Anmeldeunterlagen sowie weitere Informationen können weiterhin per E-Mail unter m3-anmeldung@gewerbeverein-gigu.de angefordert werden. Aktuelle Informationen zur Messe sind zudem auf der Homepage des Gewerbevereins unter www.gewerbeverein-gigu.de/m3 abrufbar.

Zuschüsse für Fortbildungen

Hessisches Sozialministerium fördert Ehrenamt

Kreisverwaltung Groß Gerau – Fortbildungen sind für Freiwillige wichtig und sinnvoll, damit sie sich für ihre Tätigkeit qualifizieren, Erfahrungen austauschen und Wissenslücken schließen können. Das kommt den Vereinen zugute, die von dem Wissen und den neuen Ideen profitieren. Doch aus eigener Kraft können viele das nicht stemmen. Darum teilt der Kreis Groß-Gerau erfreut mit, dass es für die Fortbildungen auch im Jahr 2026 wieder Geld vom Land Hessen gibt.

Das Hessische Sozialministerium stellt Vereinen, die solche Fortbildungen für ihre Mitglieder anbieten wollen, eine finanzielle Unterstützung in Aussicht. Damit können Seminarkosten (Honorare und Materialien) mit bis zu 35 Euro pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) gefördert werden. Auch Online-Angebote sind förderungsfähig, informiert die Kreisverwaltung. Die Palette der möglichen Themen ist breit gefächert: Fortbildungen können sich mit Grundfragen des Vereinsrechts, der Suchthilfe,

der Wirtschaftsführung oder der Öffentlichkeitsarbeit befassen, auf die Teamarbeit eingehen oder Krisenintervention ansprechen. Auch für ganz spezifische Angebote wie etwa Hospizarbeit oder die Unterstützung von Demenzzkranken kann eine Förderung gewährt werden.

Förderungsvoraussetzung für das Jahr 2026 ist eine Antragstellung mindestens sieben Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme sowie eine Teilnehmerzahl von mindestens sieben Personen je Fortbildungsveranstaltung. Anträge sind beim Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau einzureichen: Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, 06152 989-858 (Nicole Landau), ehrenamt@kreisgg.de.



Laut gegen rechte und rassistische Parolen

Miteinander in der Mainspitze – Am Samstag, den 24. Januar findet von 10 bis 17 Uhr in Bischofsheim das Seminar „Stammtischkämpfer*in – laut gegen rechte und rassistische Parolen“ statt. Veranstaltungsort ist der Gemeindesaal der evangelischen Kirche in der Darmstädter Straße 6 (Eingang gegenüber der Volksbank, Darmstädter Straße 8).

Viele Menschen erleben im Alltag Situationen, in denen sie mit rechten, rassistischen oder diskriminierenden Sprüchen konfrontiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Teilnehmende darin zu bestärken, die Schrecksekunde zu überwinden, klar Position zu beziehen und menschen-

verachtenden Aussagen entschieden entgegenzutreten.

In einer Mischung aus theoretischen Inputs und praktischen Übungen werden gängige rechte Argumentationsmuster analysiert. Die Teilnehmenden lernen, souverän zu reagieren, das Wort zu ergreifen und für solidarische, demokratische Alternativen einzustehen – statt Ausgrenzung und Rassismus unwidersprochen zu lassen.

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.miteinander-in-der-mainspitze.de). Teilnehmen können alle Interessierten ab 16 Jahren.

PEROWINGER PRODUCTIONS

GRÜNES Kino

CYCLING CITIES
Eine Reise zu den schönsten Fahrradstädten Europas

Ein Film von Ingwar Perowanowitsch

Eintritt frei

Mittwoch 21.01.26 · 19:00 Uhr
FILM: Cycling Cities
mit Ingwar Perowanowitsch

Ort: Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Eine Veranstaltung der GRÜNEN Mainspitze + GALB

gruene-gigu.de
galb.de
gruenegigu
gruen_galb.bischem

Der lange Donnerstag ist zurück

Montag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Dienstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstags sind wir nach Terminabsprache gerne zur gewünschten Zeit für Sie da!

(gültig ab Januar 2026)

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

RAUCH
Augenoptik

GOLDANKAUF

BATTERIE-WECHSEL
 INKLUSIVE
 VARTA BATTERIE
5,- €

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHNGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE BARAUSSAHLUNG KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Neujahrsputz in GiGu



Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation GiGu – Auch in diesem Jahr hat die lokale Gruppe der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation in GiGu das neue Jahr mit der traditionellen Neujahraktion begonnen. Am Neujahrsmorgen, am 01.01.2026 ab 06 Uhr haben sich junge Muslime in der Bait-ul-Ghafur Moschee in GiGu versammelt, um das neue Jahr mit einem gemeinsamen Friedensgebet zu beginnen. Im Anschluss ging es direkt raus auf die Straßen: Gereinigt wurden unter anderem der Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg sowie der Ballou-Platz

in Ginsheim. Gemeinsam wurden die Überreste der Silvesternacht beseitigt und das Stadtbild verschönert. Der Neujahrsputz ist dabei kein neues Projekt – diese Aktion wird nun schon seit knapp 30 Jahren organisiert. Während vielerorts über ein negatives Stadtbild gesprochen wird, packen hier junge Muslime vor Ort direkt an und möchten Verantwortung für die Umgebung übernehmen. Bundesweit fand die Aktion auch in diesem Jahr in über 280 Gemeinden statt, mit mehr als 15.000 teilnehmenden jungen Muslimen.

Gemeinsam etwas bewegen – Danke



Sportcoach GiGu – „Wir alle können das Leben eines erkrankten Kindes verändern.“ Mit diesem Gedanken haben wir unseren Spendenlauf in Gustavsburg ins Leben gerufen. Gemeinsam wurde gelaufen, gegangen, gejoggt und unterstützt – jeder Kilometer zählte. Heute dürfen wir voller Dankbarkeit sagen: Aus Worten wurde Bewegung. Aus Bewegung wurde Hilfe. Dank euch – den Läuferinnen und Läufern, Spaziergängern, Unterstüt-

zern, Familien, Freunden und Sponsoren – konnten wir einen Spendenscheck über 1.000 € an Krebskranke Kinder Mainz e. V. übergeben. Jeder einzelne Beitrag hat dazu beigetragen, das Leben betroffener Kinder und ihrer Familien ein kleines Stück leichter zu machen. Danke für euren Einsatz, euer Herz und euren Zusammenhalt. Solche Aktionen zeigen, wie viel wir gemeinsam erreichen können.

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser Anschluss & Magenta TV

T

Jetzt auch in Bischofsheim

- Anmeldung
- Installation
- Einrichtung

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel • Schillerstraße 11 • 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 • www.radio-hebel.de

Führung zur jüdischen Geschichte von Bischofsheim



Gedenkstein für die deportierten Bischofsheimer Juden auf dem Marienplatz

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Am Samstag, 31. Januar 2026, findet um 15 Uhr zum Jahrestag der Verlegung von Stolpersteinen in Bischofsheim eine Führung zur Geschichte der Juden in Bischofsheim statt. Start des Rundgangs ist am Gedenkstein zur Deportation der Bischofsheimer Juden im Jahre 1942 am Marienplatz. Der Heimat- und Geschichtsverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein. Bernd Schiffler vom Arbeitskreis Stolpersteine führt auch zur ehemaligen Synagoge in der Frankfurter Straße und zu den Stolpersteinen für die Familien Hartwig Kahn, Siegmund Selig und Berthold Kahn. Zum Abschluss gibt es im Hof des Museums Tee und Gebäck.



ENERGIE IM GLEICHGEWICHT: KALORIEN RICHTIG VERSTEHEN



Was Kalorien wirklich sind

Kalorien sind die Maßeinheit für Energie und zeigen, wie viel ein Lebensmittel liefert. Unser Körper benötigt täglich eine bestimmte Menge für seine Grundfunktionen – mit Bewegung oder Sport steigt dieser Energiebedarf, der Gesamtumsatz.

Balance statt Verzicht

Ob das Gewicht steigt oder sinkt, hängt davon ab, ob wir mehr oder weniger Kalorien aufnehmen, als wir verbrauchen. Entscheidend ist die richtige Balance – nicht strenger Verzicht oder Übermaß.

Bewusst essen & Energie fördern

Wer seinen persönlichen Kalorienbedarf kennt, kann gezielter essen und langfristig Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern. Kalorienrechner oder Ernährungstagebücher helfen, ein Gefühl für den eigenen Bedarf zu entwickeln.

Energie verstehen, Balance finden – mit bewusster Ernährung zu mehr Wohlbefinden und Vitalität. Erfahren Sie mehr – wir beraten Sie gerne persönlich.

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS
REFIT - Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr • Mi 8 - 12.30 Uhr • Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIÐTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg • Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Altrhein-Schänke

Deutsche Küche
Catering
Feiern aller Art
Restaurant exclusive buchbar
überdachte Terrasse

Mainzer Straße 51 • 65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info • 061 44/3 11 19

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Neujahrsempfang



Die **Siedlergemeinschaft Bischofsheim** hatte am Samstag, 10. Januar, ihre Mitglieder zum Neujahrsempfang ins Trafohaus am Alten Gerauer Weg eingeladen. Trotz schwieriger Wetterbedingungen waren (fast) alle angemeldeten Siedlerinnen und Siedler gekommen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Rolf Wöllstein, stieß man ganz traditionell mit einem Glas Sekt auf ein gutes 2026 an. Dann wurde das leckere Buffet freigegeben, das sehr gut bei den Besucherinnen und Besuchern ankam. Willi Bieler und Sigrun Treber wurden im Rahmen der Feier für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten ein Blumen- bzw. Weinpräsen als kleine Aufmerksamkeiten.

Bei angeregten Gesprächen und dem ein oder anderen Glas Schorle, Bier oder Wein ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Jularenenhrung:
vlnr Sigrun Treber, Willi Bieler, Rolf Wöllstein (1. Vorsitzender)

Vorrundenbilanz

Sportfreunde Bischofsheim – Die Tischtenniscracks der Sportfreunde 1951 Bischofsheim melden sich medial zurück, zunächst mit einer Hinrundenbilanz 2025/26 der 3 aktiven Mannschaften.

Kurios: das sollte ein Novum sein, keiner der Akteure konnte alle Partien seines Teams absolvieren.

Bezirksklasse (10. Liga) Die Erste blickt auf eine solide erste Halbrunde zurück, 9:9 Zähler liegen im Bereich der Erwartungen. Sowohl nach oben, 4 Punkte sind es zum zweiten Aufstiegsplatz, als auch nach unten, 5 Punkte zum ersten Abstiegsrang, geht wohl nichts mehr.

Kurios: letzte Saison duellierte man sich mit SVA Königstädten 3 und 5, in dieser Spielzeit mit der 4. (Spitzenreiter) und 6. (Vorletzter) Vertretung der Rüsselsheimer Vorstädter.

1. Kreisklasse (12.) Die 2. Mannschaft litt unter massiven personellen Problemen, keiner der 4 eingeplanten Stammspieler stand auch nur annähernd durchgehend zur Verfügung, niemand kam auf mehr als 6 der 9 Einsätze. Viel mehr als Platz 8 (Abstiegsregulationsplatz) dürfte bei 5:11 Zählern (statt 7:11, ein Konkurrent zog sich unglücklich zurück) nicht realisierbar sein. Kurios: man startete mit 4 deutigen Niederlagen (0:10, 0:10, 2:8, 1:9), um die Vorrunde mit 3 deutlichen Siegen (8:2, 8:2, 9:1) ausklingen zu lassen.

2. Kreisklasse (13.) Ähnlich zur Zweiten stellt sich die Lage der 3. Vertretung dar. Auch sie belegt Platz

8, der Relegationsspiele nach sich ziehen würde, auch sie beendete die erste Phase der Saison mit einem Erfolgserlebnis, das den Anschluss zum unteren Mittelfeld nicht abreißen ließ (5:13 Punkte).

Kurios: gegen keinen der 9 Widersacher zog man in der Rückrunde der Vorsaison den kürzeren.

Pokal Nach 2 überzeugenden Vorstellungen in den beiden ersten Runden - 4:1 in Nieder-Liebersbach, 4:1 gegen Sindlingen, scheiterte die Erste an einem übermächtigen Gegner. Der TSV Ellenbach 2 erreichte mit vier 4:0-Siegen dann auch ungefährdet die Endrunde. Ausnahmslos zuhause traten Zweite und Dritte an. Die Zweitvertretung schaltete zunächst glücklich das punktlose Schlusslicht der Parallelgruppe aus (4:3), um äußerst unglücklich gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter der Südtafel auszuscheiden. Beim Stand von 3:1 konnte man 4 Matchbälle nicht nutzen, der Favorit behielt schließlich mit 4:3 die Oberhand. Die Dritte scheiterte deutlich mit 0:4 in Runde 1.

Kurios: die Anfahrt der Ersten in den Fürther Stadtteil Ellenbach dauerte länger als das 60-minütige Kräfte-messen.

Die Aktiven konnten zuletzt den einen oder anderen Neuzugang begrüßen, würden sich aber weiterhin über neue Gesichter freuen. Die Jugend floriert schon seit geraumer Zeit, angeleitet von einem sehr engagierten, seit kurzem auch lizenzierten Trainer.

Jens Krichbaum und Roman Müller hören auf André Müller und Mika Ehrhard übernehmen

Radsportgemeinschaft Ginsheim-Nun ist es amtlich, die Radball-Aushängeschilder der RSG Ginsheim Roman Müller und Jens Krichbaum, die seit Jahrzehnten die Deutsche Radball-Szene mitgeprägt haben, hängen ihr Sportgerät an den berühmten Nagel. Gemeinsam wurden Jens und Roman 2015 Deutsche Meister und waren 2024 bei den Deutschen Finalkämpfen nochmals mit der Silbermedaille dekoriert worden. In der vergangenen Spielzeit konnte jedoch der verletzungsbedingte Ausfall von Jens Krichbaum, der schon seit längerer Zeit an einer schmerzhaften Schulterverletzung laborierte, nicht aufgefangen werden. Für RSG 1 mit Stammspieler Roman Müller, der die Saison 2025 mit Lars und Leon Meierle absolvierte reichte es am



Roman und Jens Deutsche Vizemeister 2024

Ende lediglich zu einem 10 Tabellenplatz. Es folgte der Abstieg in die 2. Bundesliga. Am Ende fehlte lediglich ein Punkt zum Klassenerhalt. Nach intensiven Gesprächen, auch mit ihrem Freund und Trainer, dem

zweifachen Weltmeister Christian Hess, haben beide schließlich entschieden, aufzuhören. Wer sollte für die RSG nun den Weg in die „Zweite Liga“ antreten? Die Mannschaft mit Mika Ehrhard und

Leon Meierle hatte auch mit der Verletzung von Leon zu kämpfen und war aus der 2. Bundesliga in die Oberliga abgestiegen. Es musste also eine Paarung gefunden werden, die den frei gewordenen Platz übernimmt. Schließlich erklärte sich André Müller, der zuletzt als Ersatzspieler fungierte, bereit, an der Seite von Mika Ehrhard das Abenteuer 2. Bundesliga anzugehen. Bereits im Jahr 2017 konnte André, damals noch mit seinem Freund und langjährigen Radballpartner Christoph Hau, Zweitligaluft schnuppern. Dieses neu formierte Gespann wird nun als die neue Nummer 1 in der Saison 2026 für die RSG 1898 Ginsheim an den Start gehen. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und drücken die Daumen.

Gesundheitskurse im Dauerangebot

TV 1883 Bischofsheim – Unsere Dauerangebote im Bereich Gesundheitssport und Entspannung setzen wir auch im neuen Jahr fort. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich. Alle Kurse finden in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an sporterwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Yoga am Montagvormittag von 09:30 bis 11 Uhr: Yoga verbessert dein Körpergefühl, steigert dein Wohlbefinden, Yoga fördert deine Konzentration, mobilisiert, dehnt und löst Verspannungen, kräftigt deine gesamte Körpermuskulatur, trainiert das Gleichgewicht regt die Verdauung an und entgiftet durchblutet deine Organe und stärkt dein Herz. Sanfte Rückengymnastik am Dienstag von 17 bis 18 Uhr: Diese ruhige und sanfte Stunde umfasst Übungen zur Mobilisierung und zur Stabilisierung des Bewegungsapparates sowie zur sanften Kräftigung des gesamten Körpers. Langsam ausge-

führte Übungen und eine abschließende Entspannungsphase sollen Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen. Qigong am Donnerstag von 15:45 bis 16:45 Uhr: Qigong ist ein aus China stammendes ganzheitliches System zur Stärkung der Gesundheit von Körper und Geist. Qi bezeichnet die universelle, alles durchströmende und belebende Daseinskraft. Gong bedeutet Pflege, stetes Üben oder auch Kraft, die durch dieses Üben entsteht. Durch unser Üben streben wir eine harmonische Mitte an. Wir üben das bewegte und das stille Qigong. Im bewegten Qigong kombinieren wir weiche, langsame Körperbewegungen mit Atmung und Vorstellungskraft. Im stillen Qigong verhelfen Entspannung und Meditation zu einem klaren, friedvollen Geist. Wir praktizieren verschiedene Übungsformen im Stehen, Sitzen und Liegen; gerne in lockerer Kleidung sowie warmen, rutschfesten Socken oder leichten Schuhen mit flexiblen Sohlen.

Pluspunkte der Kindertagespflege

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Im Kreisgebiet wird die Kindertagespflege seit Jahren kontinuierlich in einer Kooperation von TagesKids Kreis Groß-Gerau mit dem Bildungsträger MAZ e.V. ausgebaut. Näheres zur kostenfreien Qualifizierung für die Tagespflege erfahren Interessierte in der Infoveranstaltung im Online-Format „Zuhause selbstständig. Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?“ am Donnerstag, 5. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr. Nach Anmeldung per E-Mail unter tpquali@m-a-z.org bis spätestens 4. Februar erhalten Interessierte einen Einladungslink.

Informiert wird über persönliche, formale und gesetzliche Vorgaben für diese selbstständige Tätigkeit sowie über die Verdienstmöglichkeiten. Pädagogisch Interessierte, die eine angestellte Tätigkeit bevorzugen, finden gegebenenfalls in einem der sechs TagesKids-Stützpunkte zur Vertretung bei Krankheit ihren Traumjob. Auch hierfür bietet die Qualifizierung die Ausbildungsgrundlage. Nähere Infos gibt es bei der Veranstaltung.

Voraussetzungen zur Teilnahme am nächsten Kurs sind u.a. Freude an der Arbeit mit Kindern, kindgerechte Räumlichkeiten, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ein Mindestalter von 21 Jahren, ein Hauptschulabschluss sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendamt und Standortkommune. Das Qualifizierungskonzept umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE). Es orientiert sich am kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts mit höchstem Qualifizierungsniveau.

Interessierte können sich unter „Wertvolle Einblicke“ vorab auf der Homepage des Kreises unter <https://www.kreisgg.de/familie/indertagesbetreuung/tageskids-kindertagespflege/wertvolle-einblicke> umsehen.

Nähere Informationen und eine persönliche Beratung gibt es darüber hinaus im TagesKids-Büro Nord unter Tel.: 06152-989 84585.

Erfolgreiches Jugendturnier-Wochenende

SV 07 Bischofsheim – Ein ereignisreiches und sportlich abwechslungsreiches Wochenende liegt hinter der SV 07 Bischofsheim. An drei Turniertagen wurden sechs Jugendturniere mit insgesamt 57 Teams ausgetragen – mit spannenden Spielen, vielen Toren und jeder Menge Fußballfreude. Den Auftakt machten am Freitag die Turniere der G- und D-Jugend. Beim G-Jugend-Turnier um den Fliesen KEMO Cup gingen 12 Teams an den Start, darunter zwei Mannschaften der SV 07. Hier stand der Spaß am Fußball klar im Vordergrund – Ergebnisse waren nebensächlich, das gemeinsame Erlebnis zählte. Im D-Jugend-Turnier um den Landmetzgeri Mück Cup belegten die drei SV-Teams die Plätze 7 (D1), 8 (D3) und 9 (D2). Den Turniersieg holte der SKV Büttelborn. Am Samstag folgten zwei E-Jugend-



7 von 9 Teams vor dem F2 Jugendturnier

Turniere. Im E1-Turnier um den 10. Edeka-Lucchese-Cup erreichte die E1 nach einem dramatischen Elfmeterschießen gegen den FC 1950 Freudenberg einen starken 3. Platz. Die E2 wurde Sechster, Turniersieger war der FC Eddersheim. Im E2-Turnier um den Heidacker Cup 2026 belegte die E3 nach einem 1:0-Sieg gegen die TSG Niederrad eben-

falls Platz 3, die E2 wurde Achter. Sieger war die TSG Frankfurter Berg. Am Sonntag rundeten die F-Jugendturniere um den Stern-Apotheken-Cup (F2) und den Restaurant-Poseidon-Cup (F1) das Wochenende ab. In beiden Turnieren stand der Spaß am Fußball im Vordergrund – Ergebnisse waren zweitrangig, der Teamgeist gewann.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, Schiedsrichtern und Unterstützern die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf und ein rundum gelungenes Turnierwochenende gesorgt haben. Die SV 07 Bischofsheim blickt auf drei erfolgreiche Tage voller Jugendfußball zurück und freut sich bereits auf die kommenden Veranstaltungen.

Burgküche
Angebote vom 15.01. - 28.01.2026
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Do, 15.01.	Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	8,50€
Fr, 16.01.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat	8,50€ 8,50€
Sa, 17.01.	Gemüsesuppe mit Wienerle und Brötchen	6,50€
Mo, 19.01.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Gemüse	8,50€
Di, 20.01.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 21.01.	Schweinelendchen mit Pilzrahmsauce, Spätzle und Salat	8,50€
Do, 22.01.	Hackbraten mit Salzkartoffeln und Wirsinggemüse	8,50€
Fr, 23.01.	Schollenfilet, Warmer Kartoffelsalat und Remoulade Currywurst mit Pommes und Salat	8,50€ 8,50€
Sa, 24.01.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,50€
Mo, 26.01.	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse	8,50€
Di, 27.01.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 28.01.	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	8,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€
Änderungen vorbehalten!

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...
Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE
Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen
Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Malerbetrieb Brückner
Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice
Milchpfad 7 . 55128 Mainz - Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 . 55120 Mainz
www.maler-brückner.de

Balage Techniken
Strähntechniken
Babyhighlights
Produkte von Esla, Olaplex usw
Extensions
Make-up
Hochsteckfrisuren

bereit für eine neue Frisur?
10% auf jede Frisur bei Vorlage dieses Coupons

Damen | Herren | Kinder
Lisa Demir
Nürnberger Straße 7
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel 06134 57 15 333

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

HAIR & MORE
est. 2024

Ihr Handwerksbetrieb in
Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37
Mobil 0160/950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 17
Fr: 8 - 13
Sa geschlossen

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf



Platz für Menschen statt Autos – wer zahlt die Rechnung?

Seit dem 12. Januar 2026 streamt das Team von „Neues aus der Mainspitze“ jeden Montag um 19:15 Uhr bis zur Kommunalwahl (15.3.) den Politalk „Politik to go: Live & Direkt“. Zum Auftakt diskutierte Moderator Axel S. mit seinen Gästen das Thema: „Platz für Menschen statt Autos – wer zahlt die Rechnung?“

Zu Gast waren Christian Weinerth (SPD, Bischofsheim, Listenplatz

6), erfahrener Kommunalpolitiker mit Blick auf enge Straßen und begrenzte Handlungsspielräume; Heike Pockrandt (Grüne, Ginsheim-Gustavsburg, Listenplatz 5), die Verkehrspolitik im Sinne von Klima, Kindern und Aufenthaltsqualität neu denkt; und Dirk Laun (Freie Wählergemeinschaft Bischofsheim, Listenplatz 8), politisch neu, aber durch Bürgerinitiativen und Vereinsarbeit fest in der Gemeinde verankert.

Schon die Vorstellungsrunde zeigte:



Hier treffen unterschiedliche Lebensrealitäten aufeinander. Heike berichtete offen von ihrem eigenen Auto, das im Hof steht und an der Wallbox lädt – ein Detail, das später noch Gewicht bekam. Christian sprach über Verantwortung und die Pflicht, geltendes Recht wie die Straßenverkehrsordnung endlich konsequent umzusetzen. Dirk wiederum schilderte seine Motivation, in die Politik zu gehen: das Gefühl, dass Bürgerdialoge oft versprochen, aber zu selten zu Ende geführt werden. In der Diskussion prallten die Positionen aufeinander wie Autos in einer zu schmalen Straße. Teurere



Anwohnerparkausweise, weniger Stellflächen, Tempo 30 – für die einen notwendige Steuerung, für die anderen soziale Schiefelage. „Jede Veränderung, die man jahrzehntlang nicht hatte, bringt erst einmal keine Freude“, sagte Christian Weinerth nüchtern. Dirk Laun warnte vor Überforderung von Familien ohne eigene Stellplätze. Heike Pockrandt hielt dagegen und sprach von den

„schwächsten Verkehrsteilnehmern – den Kindern“, die mehr Raum bräuchten.

Der Livestream machte deutlich: Der Kommunalwahlkampf an der Mainspitze wird kein Schlagabtausch in Hinterzimmern, sondern eine offene Debatte vor laufender Kamera. Oder wie Axel S. es formulierte: Politik zum Mitnehmen – direkt aus dem Studio, mitten aus dem Alltag der Menschen.

Die neue Gesprächsreihe bietet Raum für Streit, Argumente und Kompromisse. Fortgesetzt wird „Politik to go“ am kommenden Montag (19.1. um 19:15 Uhr) mit dem Thema „Finanzielle Grenzen erreicht – was darf Kommunalpolitik noch?“



Auf den Punkt: Kitas – Gebäude, Fachkräfte & Gebühren

Die Serie zur Kommunalwahl am 15. März 2025

Steigende Bedarfe, Personalmangel und finanzielle Fragen – die Kinderbetreuung steht vor großen Herausforderungen. Unsere Frage an die Parteien: Welche Herausforderungen seht ihr im Bereich Kinderbetreuung? Wie wollt ihr diesen begegnen? Hier die Antworten der Parteien von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.

GALB Bischofsheim

Kinderbetreuung ist die existenzielle Aufgabe der gesamten Gesellschaft, die von den Kommunen zu leisten ist. Kommunen werden bei der Finanzierung weitgehend alleine gelassen. Das muss sich grundlegend ändern. Zweites Problem ist das ausgebildete Personal: Es mangelt an Erzieherinnen, dabei konkurrieren auch noch die Schulen in ihrem Betreuungsbereich – mit teils besseren Arbeitsbedingungen, z. B. den Ferien. Personal ohne Ausbildung hilft nicht weiter. Dritter Punkt: die Gebäude für die Betreuung, die von der Kommune zu betreiben sind, wobei die räumlichen Anforderungen stetig steigen. Gute Lösungsansätze sind kaum da.

SPD Bischofsheim

Die Zahl der zu betreuenden Kinder und die Betreuungsdauer steigt, weil i.d.R. beide Eltern berufstätig sind. Zudem kommt ein immer höherer Förderbedarf. Das sind drei entscheidende Faktoren warum der Bau weiterer Kitas notwendig ist. Sportkita, Familienzentrum und das Kooperationsprojekt in der Schulstraße sind unsere Antworten. Tageseltern werden ebenfalls eine zentrale Rolle spielen. Finanziell macht „Kita“ schon jetzt 1/3 der kommunalen Kosten aus, Tendenz steigend. Das Land muss seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Doch alles ist nichts ohne Personal – der Beruf muss attraktiver werden, insbesondere was die Ausbildung betrifft.

CDU Bischofsheim

Jedes Kind, das einen Kitaplatz benötigt, soll auch einen angeboten bekommen. Zum einen sind hierfür die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hier sollte zügig mit den Pflegeheimen zusammen die Schaffung einer Kita vorangetrieben werden. Die Vorlage sieht vor, Betreuungsplätze im Erdgeschoss zu schaffen und in den oberen Stockwerken betreutes Wohnen. Dieses Konzept sehen wir positiv. Auch in der Flexibilisierung des Betreuungsangebots durch Platzsharing sehen wir Chancen für die Schaffung weiterer Plätze. Weiterhin darf zwischen der Bewerbung und Einstellung nur kurze Zeit liegen.

BFW

Unser Hauptfokus muss auf der Personalgewinnung und -bindung liegen, denn bereits heute können vorhandene Plätze wegen Personalmangel nicht belegt werden. Um das vorhandene Personal effizient einzusetzen, sollte beim Umbau bestehender Kitagebäude stets geprüft werden, ob neue Plätze geschaffen werden können. Für zusätzliche Krippenplätze wollen wir Tagesmütter stärker unterstützen, etwa durch die kostengünstige Bereitstellung kommunaler Räume wie der ehemaligen Kita in der Wiesbadener Straße. Kommunale Krippenplätze bleiben – so bedauerlich das ist – wegen des Personalmangels eher die Ausnahme.

Termine der Parteien

Do, 15.01. 20 Uhr Palazzo Schulstraße 34 Bischofsheim **Grünes Treffen** | GALB - Bündnis 90 / Die Grünen

Mi, 21.01., 19 Uhr Burg-Lichtspiele Darmstädter Landstraße Gustavsburg **Filmabend „Cycling Cities“** Bei der Veranstaltung zeigt der Dokumentarfilmer und Fahrrad-Aktivist Ingmar Perowanowitsch, wie Kopenhagen, Paris, Amsterdam und andere Städte die Mobilitätswende eingeleitet und damit ihre Lebensqualität gesteigert haben; im Anschluss steht er zur Diskussion zur Verfügung. | Eintritt: frei | Bündnis 90/Die Grünen Mainspitze und Grün-Alternative Liste Bischofsheim

So, 25.01., ab 14 Uhr am Altrheinufer Ginsheim **Kreppelstand der CDU GiGu**

So, 25.01., ab 14 Uhr an der Trauerweide auf dem Maindamm Gustavsburg **Kreppelstand der CDU GiGu**

So, 01.02. 11:30 Uhr Palazzo Schulstraße 34 Bischofsheim **Neujahrsempfang der Mainspitzgrünen** Science-Slam und Vorstellung Wahlprogramm Eintritt frei | Mainspitzgrüne und GALB

Fr, 30.01. 19 Uhr Rosengarten Bischofsheim **Glühabend mit Michael Bott Gutes** aus dem Ort – Was macht den Glühwein von Michael Bott so besonders? **SPD Bischofsheim**

Eure Themenvorschläge zählen!

Bitte nutzt dafür das Formular unter www.gigutogo.de/politikto-go oder schickt diese an redaktion@gigutogo.de oder an Neues aus der Mainspitze (Stichwort: Politik to go), Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Live streamen auf gigutogo.de

Finanzielle Grenzen erreicht – was darf Kommunalpolitik noch?

... darüber diskutiert Axel S. am **Mo, 19.01.2026 um 19:15 Uhr mit:**

Jochen Capalo
Freie Wähler GiGu

Sabine Bächle-Scholz
CDU Bischofsheim

Wolfgang Bleith
GALB Bischofsheim

FDP GiGu

Der Bedarf an längeren Betreuungszeiten und an Unterstützung für Kinder mit Inklusionsbedarf wächst stetig. Betreuung und Bildung von Kindern sind für uns zentrale Elemente politischer Verantwortung, um Chancengerechtigkeit zu fördern und Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen sowie Familien größtmögliche Wahlfreiheit zu ermöglichen. Wir sehen eine Chance darin, Kitas in freier Trägerschaft stärker einzubeziehen, um ein noch vielfältigeres Angebot zu schaffen, z. B. mit sportpädagogischen oder bilingualen Konzepten. Leider wurde dieser Vorschlag abgelehnt, aber wir werden uns weiterhin dafür einsetzen.

CDU GiGu

Die Kinderbetreuung ist bei Fachkräftemangel, mehr Integrationskindern und steigenden Kosten zu sichern. GiGu hat mit viel Aufwand 2022 eine neue KiTa in Gustavsburg eröffnet. Wir setzen uns für die Förderung von Tagesmüttern ein. Bei den Öffnungszeiten kann es für die Eltern zu Anpassungen kommen, im Einklang mit dem Personal und unter Betrachtung der finanziellen Belastung. Eine weitere Herausforderung sind die Schließzeiten für Kinder, die ältere schulpflichtige Geschwister haben. Die Schließzeiten der Kitas sind mit denen der Schule und der städtischen Ferienbetreuung abzustimmen, um Eltern so wenig wie möglich zu belasten.

SPD GiGu

Die größte Herausforderung in der Kinderbetreuung ist es, Qualität und Verlässlichkeit zu sichern. Dafür braucht es vor allem gut ausgebildetes und ausreichend vorhandenes Fachpersonal. Gleichzeitig setzen wir auf einen behutsamen Ausbau der Kitapläetze, moderne und funktionale Gebäude sowie zeitgemäße pädagogische Konzepte. Wichtig ist uns zudem, dass Kinderbetreuung finanziell fair gestaltet bleibt, damit sie sich alle Familien leisten können.

Die Grünen GiGu

Kinder und ihre Familien sind auf eine zuverlässige, umfassende und hochwertige Betreuung angewiesen. Wir unterstützen deshalb ausdrücklich den Bau der neuen Kita X und setzen uns für Ganztagsbetreuung in kommunalen Krippen und Kitas ein. Dabei müssen die Kita-Preise erschwinglich und familienverträglich bleiben. Tageseltern können die kommunalen Angebote sinnvoll ergänzen.

Die Linke GiGu

Trotz steigender Gebühren bleibt die Kostendeckung wegen fehlender Landesmittel gering. Zudem fehlt es an U3-Plätzen und Fachkräften. Wir setzen uns dafür ein, dass Erziehende weiter über Tarif bezahlt werden. Ihre Arbeit schafft Mehrwert durch Integration, frühe Sprachbildung und soziales Miteinander. Gleichzeitig müssen Eltern entlastet werden. Wir setzen uns für eine gebührenfreie Kita ab dem 2. Lebensjahr ein, wie in RLP schon Praxis. Langfristig ist kostenfreie Betreuung das Ziel. Die Kosten ließen sich auf alle verteilen – für Einzelne wäre die Belastung minimal, der Nutzen für alle groß.

Freie Wähler GiGu

Die Kinderbetreuung in Ginsheim-Gustavsburg ist insgesamt gut aufgestellt. In den städtischen Kindertagesstätten stehen derzeit nahezu 800 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Betreuungsquote liegt im U3-Bereich bei knapp 30 Prozent, im Ü3-Bereich bei rund 95 Prozent. Mit den Stimmen der Freien Wähler wurde zudem der Neubau der Kita in der Feldbergstraße 10 in Ginsheim beschlossen. Dort entstehen künftig zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen, um das Betreuungsangebot weiter auszubauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für junge Familien nachhaltig zu sichern.

FAQ – häufige Fragen

Wie nennt man das Stadtparlament?

Die gewählten Vertreter werden in Ginsheim-Gustavsburg „Stadtverordnete“ und in Bischofsheim „Gemeindevertreter“ genannt.

Wer darf bei der Kommunalwahl am 15.3. in GiGu oder Bischem

wählen gehen? Alle volljährigen Personen (ab 18 Jahren) mit Wohnsitz in GiGu oder Bischem, seit mindestens sechs Wochen in der jeweiligen Kommune bzw. im jeweiligen Landkreis, mit deutscher Staatsangehörigkeit oder mit Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 29.01.2026

Anzeigenschluss: Freitag, 23.01.2026, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 26.01.2026, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle



TV Gustavsburg – Gut 200 Jungen und Mädchen füllten die Gustavsburger Turnhalle bei der Kinderweihnachtsfeier des TV Gustavsburg. Neben einem von den Eltern reichlich bestückten Kuchenbuffet gab es Auftritte der verschiedenen Kinder-Tanzgruppen des Vereins sowie natürlich der Besuch des Nikolauses mit einem Sack voller Geschenke. In seiner Ansprache dankte der TVG-Vorsitzende Michael Maag den Eltern

für ihre Hilfe sowie den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren Einsatz.



Tanzkurs Standard und Latein für Wiedereinsteiger

TV 1883 Bischofsheim – Zusammen mit unserem Tanzlehrer Fabian Taeschner bieten wir einen Tanzkurs für Wiedereinsteiger an. Kenntnisse in den Tänzen Quickstep, Langsamer Walzer, Tango, Rumba, Jive, Cha-Cha-Cha werden vermittelt und bereits vorhandene Kenntnisse werden aufgefrischt und erweitert. Veranstaltungsort ist die Halle 1 des

TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49. Start ist am Freitag, 23. Januar, von 18:30 bis 19:30 Uhr. Der Kurs umfasst 10 Zeitstunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Wir freuen uns auf Euch.

Saisonstart geglückt

Radsporgemeinschaft Ginsheim – Beim Ligastart der 2. Radball-Bundesliga „Mitte“ startete am vergangenen Samstag, den 10.01., das neu formierte Gespann mit Mika Ehrhard und André Müller in die Saison 2026. Am Ende sah man beim Team und dem als Betreuer mitgereisten Karl-Heinz Müller nur lachende Gesichter. In den drei angesetzten Spielen hatte das neue „Voba-Mainspitze-Team“, das auch weiterhin von der „Johannes Metall GmbH“ aus Ginsheim unterstützt wird, mit einem Unentschieden und zwei Siegen einen erwarteten erfolgreichen Auftritt. Und es hätte sogar noch besser ausgehen können, wäre da nicht die 4-Meter-Abschluss-Schwäche im ersten Match gegen die Vertretung des RSV Krofdorf gewesen. Zwar lagen die Ginsheimer nach 2 ½ min. bereits 0:1 zurück, doch 20 sec. vor dem Halbzeitpfeiff war es Müller der zum 1:1 Ausgleich traf. Der zweite Spielabschnitt brachte dann gleich zweimal die Chance per 4-Meter in Führung zu gehen, doch beide wurden vergeben. Mit dem Schlußpfeiff wurde Krofdorf dann ein 4-Meter zu gesprochen, doch hier hatte Müller im Tor das Glück des Tüchtigen, konnte parieren und somit den ersten Punkt für das RSG festhalten. Im Spiel gegen Gastgeber RSC Schiefbahn dauerte es fast sechseinhalb Minuten, bis Ehrhard der 1:0 Halbzeittreffer gelang. Die zweite Halbzeit war



dann eine klare Angelegenheit für die Altrhein-Radballer, die nach zweimal Müller und einem weiteren Ehrhard-Tor den ersten Dreier einfahren konnten. Nun ging es gegen das erfahrene Duo des TuS Iserlohn. Hier war es Ehrhard, der nach 30 sec. den Führungstreffer erzielte, ehe Iserlohn ausgleichen konnte. Beim Spielstand von 1:1 wurden schließlich die Seiten gewechselt und nach zwei Minuten war es wiederum Ehrhard, der zum 2:1 traf. Er war es auch, der schließlich in dem umkämpften Spiel per Freischiß den 3:1 Endstand herstellte. Ein toller Einstand für das RSG-Duo, dass mit diesen sieben Punkten sich auf dem 4. Tabellenplatz einreihet. Weiter geht es bereits am 7. Februar in Kassel-Nordshausen.

Weihnachtsspecial mit Nachwuchsschülern und den Hot Ice Cubes

Zum musikalischen Ausklang des Jahres hatte die Musikschule Maier – passend zu Nikolaus – am 6.12. in die Aula der IGS Mainspitze eingeladen und mehr als 70 Gäste (Eltern, Verwandte, Freunde und Fans) bereuten ihr Kommen nicht. Zunächst zeigten die ganz jungen Musikschüler/innen ihr Können. Los ging es mit „Back to Black“ von Amy Winehouse, dargeboten von Maxim an der Bassgitarre, gefolgt von Franziska, die „194 Länder“ von Mark Foster sang und dazu Gitarre spielte. Sophia, ebenfalls mit Gesang und an der Gitarre, folgte mit „Eyes on you“ (Nicky Youre). Mit dem Stück „Seven Nation Army“ von den White Stripes beendet Ole an der Gitarre den ersten Teil des Nachmittags. Auch die Jüngsten kamen nicht um eine Zugabe herum. Nach kurzen Umbau hieß es dann:



„Licht aus – Spots an“ und schon legten die „Hot Ice Cubes“ los. Ihr Auftritt gliederte sich in drei Teile. „Rockiges“ war bei den Stücken „Eye of the tiger“ (Survivor). „Holiday“ von Green Day und „Seven Nation Army“ zu hören. Besinnlich wurde es mit „A million dreams“ ehe dann auch – der Jahreszeit entsprechend - weihnacht-

liche Klänge dargeboten wurden. Dabei dufte neben „Jingle Bell Rock“ und „Rocking around the Christmas Tree“ natürlich auch der Wham-Klassiker „Last Christmas“ nicht fehlen. Beindruckend wie harmonisch und mit welcher Leichtigkeit dies alles performed wurde. Schließlich gibt es die „Hot Ice Cubes“ ja erst seit Feb-

ruar diesen Jahres. Man spürte dass hier schon etwas zusammengewachsen ist und darf auf die weitere Entwicklung gespannt sein. Die „Hot Ice Cubes“ sind Iva (Gesang), Marlon (Gitarre), Sheda (Gitarre), Jakob (Bass) und Lenny (Drums und Keyboard). Zum Finale kamen dann auch die vier Kids vom ersten Teil mit auf die Bühne und gemeinsam mit dem Publikum wurde, natürlich auch nicht ohne Zugabe, „Tage wie diese“ von den Toten Hosen gespielt und gesungen. Ein schöner Abschluss eines sehr gelungenen Nachmittags. Ein großes Dankeschön geht wieder an alle Fans, besonders jedoch an Bert Krause (Tontechnik) und natürlich Uwe Maier für das Coaching der Band. Alle freuen sich bereits jetzt auf ein musikalisches 2026.

Dietmar Zaia

HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519



Straußwirtschaft Schilling

Unsere Straußwirtschaft ist geöffnet vom 08.01. – 03.05.2026, Vom 12.-22.02. haben wir geschlossen, an Ostern ist geöffnet!

jeweils Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr und Samstag & Sonntag ab 16 Uhr. Gerne mit telefonischer Reservierung, näheres unter www.weingut-schilling.de

Weingut Schilling, Taunusstraße 5, 55246 Mainz-Kostheim
Tel: 06134-3260, E-Mail: info@weingut-schilling.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim

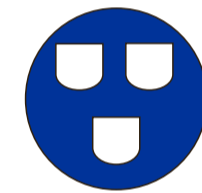
Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

SCHÜCO
Fenster – Türen – Bauelemente



Bauelemente



FRITZ RAUCH GMBH

MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377



Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt



Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel



SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



NEUES aus dem Rheingenuß in 2026

Mi – So von 9.30 – 17 Uhr

Frühstück nun auch unter der Woche
Mi-Fr 9 – 11.30 Uhr
Sa & So 9.30 – 13 Uhr

Lunch
Mi - Fr 11.30 – 14 Uhr



www.rheingenuß-ginsheim.de

RHEINGENUSS

KONDI TOREI • CAFÉ • BAR

Café R(h)eingenuß · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuß-ginsheim.de

Bieten Gemüse suchen Mitglieder

Für das Erntejahr 2026 haben wir noch Plätze frei!

Anmelden auf:
www.aufdemacker.de



W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Mit feinem Pinselstrich zur Kultur vor Ort

Ein neues Gesicht in der Kulturverwaltung der Gemeinde Bischofsheim

Ein leeres Blatt, frische Farben und der erste Pinselstrich: Seit Anfang des Jahres arbeitet Nina Pollmanns in der Kulturverwaltung der Gemeinde Bischofsheim – und bringt genau diese kreative Energie mit. Wie beim Malen eines Bildes setzt sie Schritt für Schritt Akzente, wechselt Perspektiven und behält dabei stets das große Ganze im Blick.



Despina Papadopoulou-Thomas, Nina Pollmanns und Nicole Wacker

Die 32-Jährige stammt aus Linsengericht und hat ihre kreative Laufbahn früh begonnen. Während ihrer Ausbildung zur Mediengestalterin in Offenbach studierte sie parallel Marketing, Digitale Medien und Management. 2023 schloss sie ihr Studium als Master of Arts ab. Schon immer war ihr Wunsch, etwas Kreatives zu machen – Illustration oder Webdesign waren lange Zeit ihre bevorzugten Leinwände.

Ein besonders prägender Farbtupfer in ihrer Vita war das Jahr 2015: Ein Praktikum führte sie nach China, wo sie gleich bei drei Unternehmen Einblicke gewann. Unter anderem arbeitete sie bei Pixomondo, bekannt für die Animation der Drachen in der Serie Game of Thrones, in der Llang Arts Kunstgalerie sowie in einem Unternehmen, bei dem sie Ausschnitte berühmter Gemälde – unter anderem von Monet – auf große Leinwände übertrug. Erfahrungen, die ihren Blick für Kunst, Wirkung und Ausdruck nachhaltig geschärft haben.

Auch privat bleibt Nina Pollmanns dem kreativen Gestalten treu: Sie zeichnet gerne und interessiert sich für Kunst. Ihr Lieblingsmaler ist Keith Haring, dessen klare Bildsprache und Ausdrucksstärke sie besonders schätzt. Ein Zitat Harings begleitet sie dabei: „Es geht nicht darum, was ich damit sagen will, sondern was ihr darin seht.“ Den nötigen Ausgleich findet sie im Boxen, das sie als Leistungssport betrieb.

Die Chemie passt

Bewusst hat sich Nina Pollmanns dafür entschieden, den Weg vom klassischen Marketing zu verlassen. Statt Kampagnen für anonyme Zielgruppen möchte sie nun etwas schaffen, das direkt bei den Menschen vor Ort ankommt. Kultur, die Bürgerinnen und Bürger beteiligt und zusammenbringt. Auf der Wohnungssuche fiel ihr Bischofsheim besonders ins Auge: Veranstaltungen wie „Freitag vor Kerb“, Events im Kunstwürfel oder die „Sieben Säulen der Kunst“ hinterließen Eindruck, „... und an der Kerb kommt man ja sowieso nicht dran vorbei“, sagt sie schmunzelnd. Als sie die Stellenausschreibung der Gemeinde Bischofsheim im Bereich Familie, Soziales und Kultur entdeckte, bewarb sie sich – obwohl sie zunächst Zweifel hatte, ob die Stelle überhaupt zu ihrem Studium passen würde. Nach dem Vorstellungsgespräch mit Nicole Wacker, Leiterin des Fachbereiches Familie, Soziales und Kultur hatte Nina positive Gedanken. „Ich hatte nicht das Gefühl verhöhrt zu werden“, sagt sie. Auch

Nicole war überzeugt: „Mich hat beeindruckt, was sie erzählt hat. Die Chemie zwischen ihr und den Mitarbeitenden hat sofort gepasst.“ Gerade die Arbeit in einer kleinen Kommune bietet die Möglichkeit, Projekte von der Planung bis zur Umsetzung zu begleiten und direkt zu erleben, wie sie angenommen werden. Im Kulturteam organisiert sie nun Veranstaltungen wie die Bischofmer Kerb, das internationale Kinderfest, den Weihnachtsmarkt und viele weitere kulturelle Angebote. Auch Kollegin Despina Papadopoulou-Thomas freut sich über die Verstärkung: „Ich mag ihre fröhliche und offene Art. Bisher lastete vieles auf Ralf Förster und mir – frischer Wind ist immer gut.“

So wächst das Bild weiter, Pinselstrich für Pinselstrich. Mit Kreativität und Offenheit bringt Nina Pollmanns neue Farben in die Kulturarbeit der Gemeinde Bischofsheim – und lädt alle ein, dieses Bild gemeinsam zu betrachten und mitzugestalten.

Lenny Zaia + Axel S.

Langsam zieht sich der Winter zurück, der Schnee beginnt zu tauen – und mit ihm kommt neue Bewegung in die Ginsheimer Altrheinschänke. Nach einem intensiven Weihnachtsgeschäft blickt Chefkoch Andreas „Andi“ Schneider nach vorn und spricht von Aufbruch, neuen Ideen und bewährten Erfolgen, die auch 2026 weitergetragen werden.



Wenn der Schnee taut Frischer Aufbruch in der Altrheinschänke

„Gerade in der Weihnachtszeit durften wir viele neue Gäste bei uns begrüßen“, sagt Andi rückblickend. Zugleich richtet er ein Dankeschön an die treuen Stammgäste, „die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben.“ Wie in der kalten Jahreszeit üblich, stieß das eigene Kühlhaus an seine Grenzen. Abhilfe schaffte ein Kühlwagen direkt neben dem Restaurant – möglich gemacht durch den freundschaftlichen Kontakt zu Getränkehändler Stefan Staab. „Ich bin Stefan sehr dankbar für seine Unterstützung“, betont der Gastronom. Mit dem Tauwetter kommt nun auch frischer Wind ins Veranstaltungsprogramm. Neu etablieren möchte die Altrheinschänke Weinverkostungen und musikalische Abende. Den Auftakt macht am Freitag, 21. März, um 18 Uhr die Veranstaltung „Weinolsheim trifft Ginsheim“: Ein Fünf-Gänge-Menü mit passender Weinbegleitung vom Weingut Christian Gröhl aus Weinolsheim verspricht einen genussvollen Abend. Am Freitag, 15. Mai, folgt ab 18 Uhr ein musikalischer Abend mit Olaf Lenk aus Ginsheim in der Außengastronomie

mit Bierzeltgarnituren und einer speziellen Speisekarte – von Salaten über „Brizza“ aus Laugenteig, Gegrilltem bis hin zu kleinen Snacks wie Spundekäs mit Brezeln.

Sonntagsbrunch wird fortgesetzt Gleichzeitig bleibt Bewährtes bestehen. Der 2025 eingeführte Sonntagsbrunch erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch in diesem Jahr fortgeführt – jeweils am letzten Sonntag im Januar, März und Mai ab 10 Uhr. Gäste erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive Kaffee und einem Glas Sekt. Ab 12.15 Uhr wird zum Mittagessen umgebaut, mit herzhaften Schöpfergerichten, Fisch und vegetarischen Speisen. Den süßen Abschluss bilden kleine Desserts. „In den kühleren Monaten waren wir häufig ausgebucht, einmal mussten wir sogar die Außengastronomie hinzunehmen“, erinnert sich Andi Schneider. Wie das sichere Wiederkehren der Sonne nach dem Winter gehören auch die traditionellen Grillabende fest zum Jahreslauf: Am 12. Juni, 15. August und 11. September lädt die Altrheinschän-

ke wieder zu Spanferkel und weiteren Spezialitäten vom Grill ein.

Luft zum Atmen

Erleichterung bringt für die Gastronomie zudem eine gesetzliche Änderung: Die Anwendung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes von sieben Prozent. „Das sorgt für Steuergerechtigkeit gegenüber Supermärkten und Metzgern“, sagt Andi. Vor allem aber verschaffe es den Betrieben „wieder Luft zum Atmen und ermöglicht Investitionen“. Die Altrheinschänke wurde 1964 in der Mainzer Straße in Ginsheim eröffnet, 2002 erfolgte der Generationswechsel. Heute führen Renate und Andreas Schneider gemeinsam mit Sohn Marcel das Familienunternehmen weiter – mit Erfahrung, neuen Ideen und dem festen Willen, dass nach dem Tauwetter ein gutes Jahr folgt.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind telefonisch unter 06144 31119 möglich.

€ 100 p. P. Frühbucher-rabatt gültig bis 31.01.26 für alle Abfahrten im Oktober

6 Routen an 24 Terminen auf Rhein, Mosel u. Saar mit dem Komfort-Schiff „MS Reise Riese Symphony“

All inclusive - Getränkepaket im Reisepreis enthalten

TRAUMHAFTE „ALL INCLUSIVE“ FLUSSKREUZFAHRTEN 2026 BIS MAINZ



Ihr Schiff: Die 2003 erbaute und 2014/2024 renovierte „MS RR Symphony“ überzeugt durch ein optimales Raumverhältnis (max. 138 Passagiere) mit klassisch-gediegener Ausstattung. Die Atmosphäre an Bord ist gemütlich und ungezwungen. Zur Einrichtung des Komfort-Schiffes gehören ein Panorama-Restaurant (eine Tischzeit), Bar mit Lounge, Captains Club mit Bibliothek, kl. Fitnessraum, Massagesalon (gegen Gebühr), ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen und Pool, Sitzgruppen u.v.m. WLAN an Bord ist fahrgabetsabhängig verfügbar (100 MB pro Gast inklusive). Ein Lift verbindet das Haupt-, Mittel- und Oberdeck, zum Sonnendeck steht ein Treppenlift zur Verfügung. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund weniger Treppenstufen nur bedingt geeignet. Rollatoren dürfen gerne für Landgänge mitgebracht, jedoch an Bord nicht genutzt werden. Die ca. 15 qm großen, komfortabel ausgestatteten Kabinen haben alle DU/WC, TV, Fön, Safe, Klimaanlage u.v.m. Die Kabinen auf dem Mitteldeck verfügen über zu öffnende Panoramafenster, halbes Deck niedriger gelegene Kabinen ein großes Bullauge (zu öffnen). Achtern-Kabinen auf dem Mitteldeck sowie alle Kabinen auf dem Hauptdeck haben nicht zu öffnende Fenster. Alle Kabinen auf dem Oberdeck sowie die vier ca. 22 qm großen Suiten haben einen franz. Balkon.

REISELEISTUNGEN

- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabine von „MS RR Symphony“
- Vollpension an Bord bestehend aus 4 Mahlzeiten
- All inclusive - Getränkepaket von 9 – 24 Uhr (inkl. Hausweine, Fass- und Weizenbier, alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Limonaden, Säfte, Kaffeespezialitäten und Tee)
- 1x Kapitänsdinner, 1x Willkommens- und Abschiedscocktail
- Erfahrene deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren
- Reise 1: Busanreise nach Düsseldorf von DA, Rüss., MZ, WI
- Reise 1: 1x Ausflug Keukenhof

Kabine	Preise pro Person in €	Reise 1	Reise 2*	Reise 4	Reise 5
2-Bett Hauptdeck achtern kl. Fenster		1.503,-	1.349,-	1.599,-	1.599,-
2-Bett Hauptdeck kl. Fenster		1.703,-	1.449,-	1.699,-	1.699,-
2-Bett Mitteldeck achtern Panoramafenster nicht zu öffnen		1.903,-	1.549,-	1.899,-	1.799,-
2-Bett Mitteldeck superior Panoramafenster zu öffnen		2.303,-	1.849,-	2.199,-	2.099,-
2-Bett Oberdeck franz. Balkon		2.803,-	2.149,-	2.599,-	2.499,-
2-Bett Suite Oberdeck franz. Balkon		3.203,-	2.549,-	2.999,-	2.999,-
2-Bett zur Alleinben. Hauptdeck kl. Fenster		2.403,-	1.949,-	2.499,-	2.499,-
2-Bett zur Alleinben. Mitteldeck Bullauge zu öffnen		3.403,-	2.449,-	3.099,-	3.099,-

*Reise 2+3: 50 € p.P. Zuschlag bei Abfahrt am 19.05.26, 04.06.26, 20.06.26, 08.09.26, 24.09.26
50 € p.P. Abschlag bei Abfahrt am 10.10.26, 26.10.26

**Reise 6: 100 € p.P. Zuschlag bei Abfahrt am 26.05.26

Unser Tipp: Bei Kombination von Kreuzfahrten erhalten Sie € 50,- p.P. Kombirabatt!

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN

Auch 2026 heißt Sie das elegante Komfort-Schiff „MS RR Symphony“ zu zahlreichen Destinationen ab/bis Mainz wieder herzlich willkommen. Genießen Sie die malerischen Uferlandschaften, den erstklassigen Service sowie kulinarische Gaumenfreuden an Bord, während Sie täglich neue Ziele entdecken. Fünf abwechslungsreiche Routen entlang zauberhafter Natur führen Sie zu charmannten „Örtchen“ bis hin zu lebhaften Metropolen. Entdecken Sie die Faszination des Rheins auf dem Weg nach Basel oder Richtung Holland bzw. Belgien und sammeln Sie unvergessliche Impressionen auf Mosel und Saar. Eine Mischung aus historischem Flair und modernen Städten wird Sie auf Ihrer ausgewählten Reise begleiten. Dabei bietet Ihnen unser „schwimmendes Hotel“ eine perfekte Kombination aus Erholung und Abwechslung für Ihr ganz besonderes Flusskreuzfahrterlebnis!

REISE 1

BLÜTENZAUBER IN HOLLAND & BELGIEN MIT TANZ IN DEN MAI. Termin: 25.04. – 03.05.26
Route: Busanreise nach Düsseldorf – Haarlem (Ausflug Keukenhof inklusive) – Dordrecht – Antwerpen – Maastricht – Nijmegen – Düsseldorf – Koblenz – Rudesheim – Mainz

REISE 2

RHEINERLEBNIS: 3-LÄNDER-KREUZFAHRT
Termine: 03.05. – 10.05.26 / 04.06. – 11.06.26* / 06.07. – 13.07.26 / 07.08. – 14.08.26 / 08.09. – 15.09.26* / 10.10. – 17.10.26*
Route: Mainz – Karlsruhe – Breisach – Basel – Straßburg – Mannheim – Worms – Rudesheim – Mainz

REISE 3

DREI FLÜSSE – EINE REISE: RHEIN, MOSEL U. SAAR
Termin: 19.05. – 26.05.26* / 20.06. – 27.06.26* / 22.07. – 29.07.26 / 23.08. – 30.08.26 / 24.09. – 01.10.26* / 26.10. – 02.11.26*
Route: Mainz – Cochem – Trier – Grevenmacher – Saarburg – Bernkastel-Kues – Koblenz – Rudesheim – Mainz

REISE 4

HÖHEPUNKTE NORDHOLLANDS UND INSEL TEXEL
Termin: 10.05. – 19.05.26 / 11.06. – 20.06.26 / 13.07. – 22.07.26 / 14.08. – 23.08.26 / 15.09. – 24.09.26
Route: Mainz – Nijmegen – Lelystad (Ausflugsmöglichkeit Amsterdam) – Insel Texel – Enkhuizen – Lemmer – Kampen – Zutphen – Arnhem – Bonn – Mainz

REISE 5

HOLLAND UND BELGIEN INTENSIV
Termin: 27.06. – 06.07.26 / 29.07. – 07.08.26 / 30.08. – 08.09.26 / 01.10. – 10.10.26
Route: Mainz – Düsseldorf – Venlo – Maastricht – Antwerpen – Dordrecht (Ausflugsmöglichkeit Rotterdam) – Nijmegen – Köln – Mainz

REISE 6

RHEINSCHEITZ UND HOLLAND ERLEBEN
Termin: 26.05. – 04.06.26** / 17.10. – 26.10.26
Route: Mainz – Speyer – Straßburg – Koblenz – Düsseldorf – Amsterdam – Hoorn – Nijmegen – Köln – Mainz

Reiseveranstalter: Der Reise Riese Berlin GmbH, Wittelsbacherstr. 18, 10707 Berlin. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Bilder: © Der Reise Riese Berlin GmbH, Berlin.

Mehr Informationen und Anmeldung: **Tel.: 06144 – 334828**

REISEBÜRO WAGNER GMBH Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim